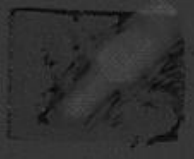
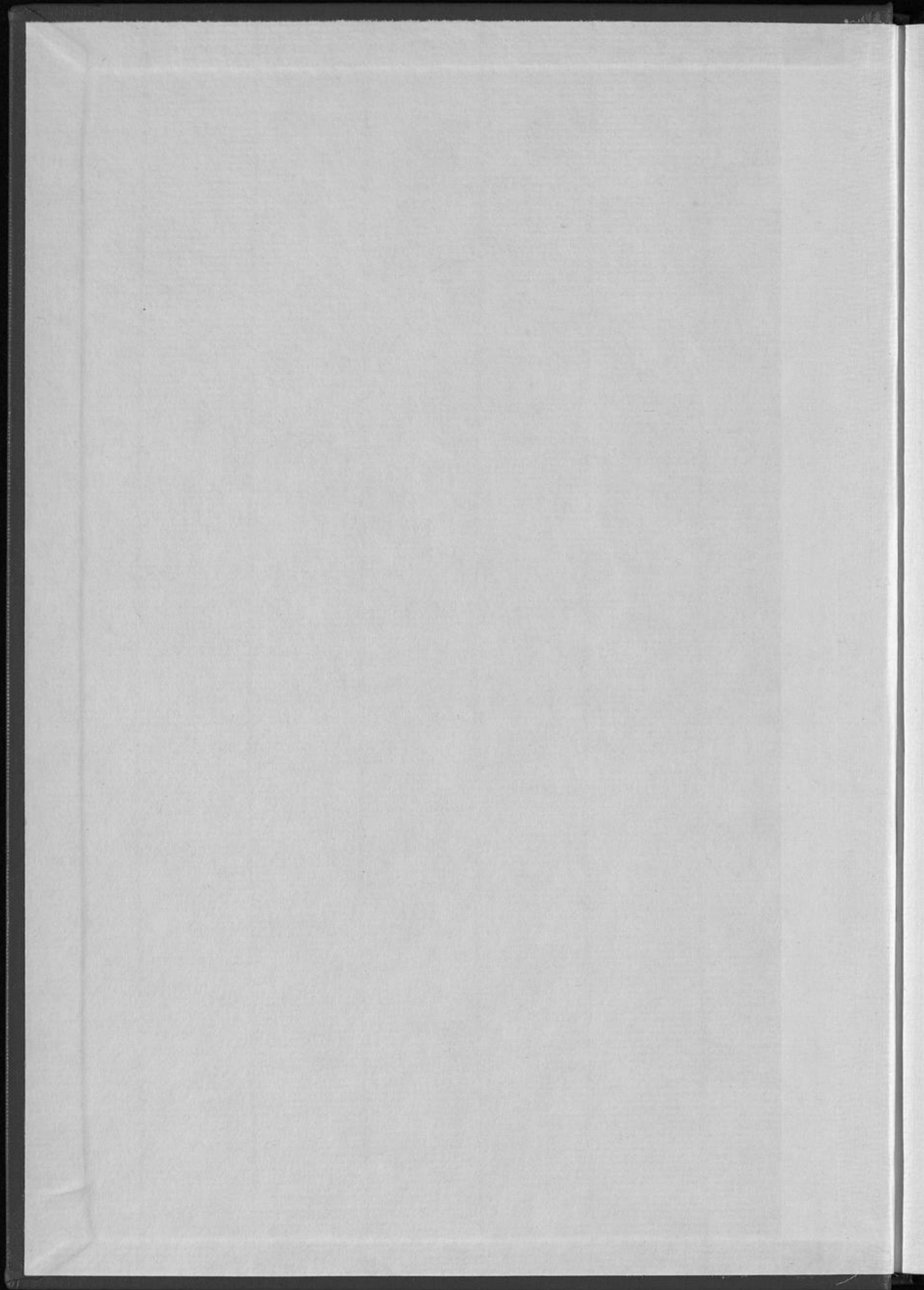


5







Vorbericht und Anlagen

zum

Haushaltsplan

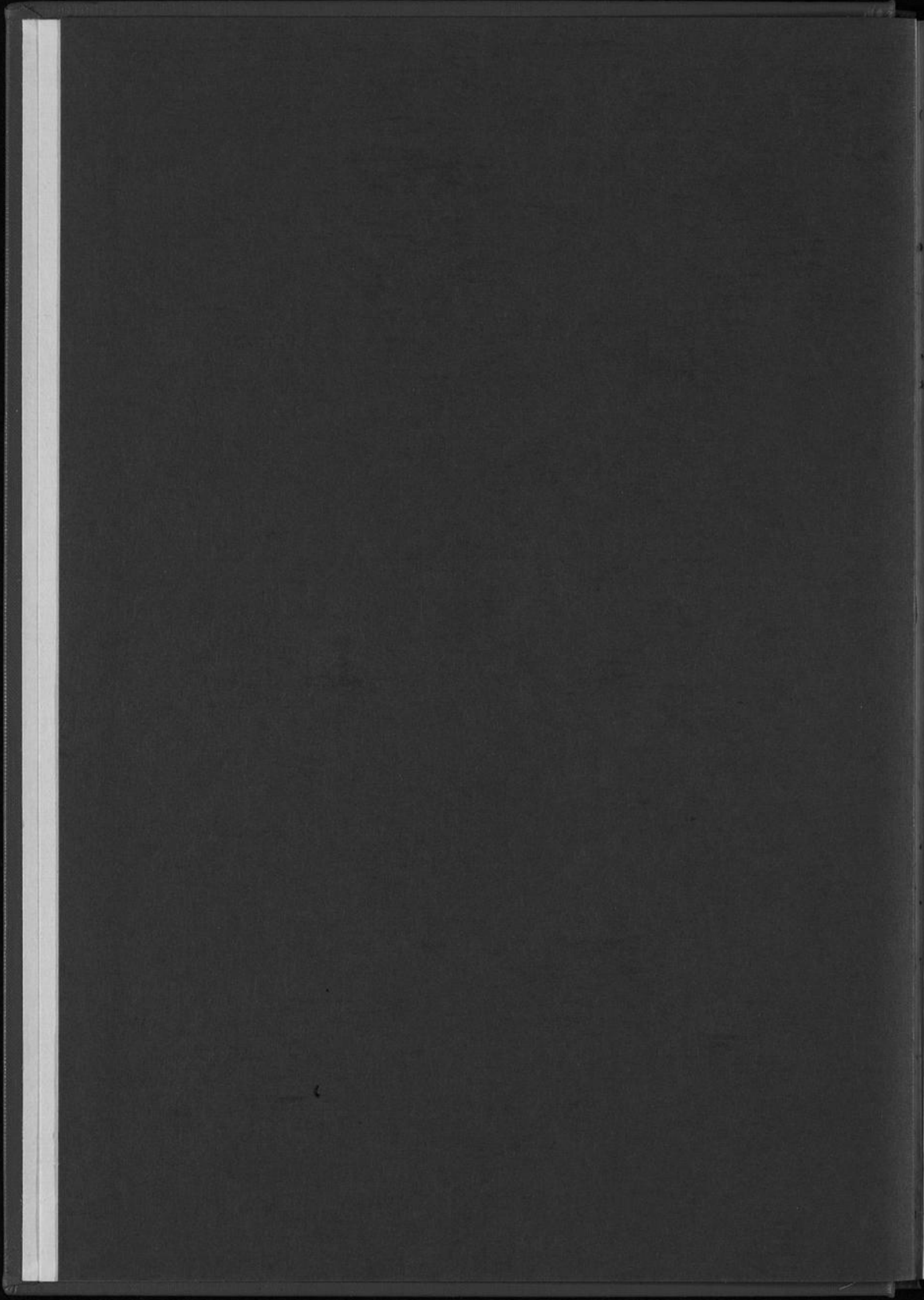
der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Haushaltsjahr

1978





Vorbericht und Anlagen

zum

Haushaltsplan

der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Haushaltsjahr

1978



03
JUR 2
450

Zb
8906

Vorbericht und Anlagen

ZUM

Haushaltsplan

der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Haushaltsjahr



0301



I n h a l t s ü b e r s i c h t

	Seite
Vorbericht	5
Anlagen zum Haushaltsplan	11
1. Stellenplan	13
2. Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	69
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	70
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	71
3. Wirtschaftsplan	
Städtische Häfen (Eigenbetrieb)	73
Städtische Krankenanstalten (Eigenbetrieb)	83
Rhein. Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	91
Stadtwerke Düsseldorf AG (Eigengesellschaft)	97
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	111
Städt. Wohnungsges. Düsseldorf Gem. AG.	117
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -	123
Bäderbetriebe	127
Sportpark Niederheid - Hallenbad	130
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	133
4. Sonderhaushaltspläne der	
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	135
Zusatzversorgungskasse	139
Eigenunfallversicherung	143

	Vorwort
	Abkürzungen
1	1. Teil
2	2. Teil
3	3. Teil
4	4. Teil
5	5. Teil
6	6. Teil
7	7. Teil
8	8. Teil
9	9. Teil
10	10. Teil
11	11. Teil
12	12. Teil
13	13. Teil
14	14. Teil
15	15. Teil
16	16. Teil
17	17. Teil
18	18. Teil
19	19. Teil
20	20. Teil
21	21. Teil
22	22. Teil
23	23. Teil
24	24. Teil
25	25. Teil
26	26. Teil
27	27. Teil
28	28. Teil
29	29. Teil
30	30. Teil
31	31. Teil
32	32. Teil
33	33. Teil
34	34. Teil
35	35. Teil
36	36. Teil
37	37. Teil
38	38. Teil
39	39. Teil
40	40. Teil
41	41. Teil
42	42. Teil
43	43. Teil
44	44. Teil
45	45. Teil
46	46. Teil
47	47. Teil
48	48. Teil
49	49. Teil
50	50. Teil
51	51. Teil
52	52. Teil
53	53. Teil
54	54. Teil
55	55. Teil
56	56. Teil
57	57. Teil
58	58. Teil
59	59. Teil
60	60. Teil
61	61. Teil
62	62. Teil
63	63. Teil
64	64. Teil
65	65. Teil
66	66. Teil
67	67. Teil
68	68. Teil
69	69. Teil
70	70. Teil
71	71. Teil
72	72. Teil
73	73. Teil
74	74. Teil
75	75. Teil
76	76. Teil
77	77. Teil
78	78. Teil
79	79. Teil
80	80. Teil
81	81. Teil
82	82. Teil
83	83. Teil
84	84. Teil
85	85. Teil
86	86. Teil
87	87. Teil
88	88. Teil
89	89. Teil
90	90. Teil
91	91. Teil
92	92. Teil
93	93. Teil
94	94. Teil
95	95. Teil
96	96. Teil
97	97. Teil
98	98. Teil
99	99. Teil
100	100. Teil



Vorbericht

gemäß § 3 Gemeindehaushaltsverordnung

"Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. wie sich die Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf nach dem Finanzplan stehen,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind."

- - - - -

1. Das Volumen des Haushalts zeigt folgende Entwicklung:

Rechnungsergebnis 1976	2,127 Mrd. DM,
Haushaltsplan 1977	2,083 Mrd. DM,
Haushaltsplan 1977 einschl. Nachtrag	2,263 Mrd. DM,
Haushaltsplan 1978	2,174 Mrd. DM,
davon entfallen auf	
den Verwaltungshaushalt	1,568 Mrd. DM,
den Vermögenshaushalt	0,606 Mrd. DM.

Das Rechnungsergebnis 1976 enthält auch die Einnahmen und Ausgaben bis zum 30. 6. 1976 für den Bereich Monheim, der aufgrund des Gesetzes über Gebietsänderungen im Neuordnungsraum Düsseldorf vom 1.6.1976 mit Wirkung vom 1. 7. 1976 ausgegliedert wurde. Insoweit ist ein Vergleich der Haushaltsjahre 1976 bis 1978 nur mit dieser Einschränkung möglich.

Die wichtigsten "Einnahme- und Ausgabearten", wie sie in den Hauptgruppen der Haushaltssystematik erfaßt werden, haben sich von 1976 bis 1978 wie folgt entwickelt:

	1976 (Rechnungsergebnis)		1977 (Haushaltsplan)		1978 (Haushaltsplan)	
	Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts		Anteil am Volumen d. Haushalts	
	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
A. Einnahmen						
Steuern, allgemeine Zuweisungen	989,363	46,5	929,510	44,6	1.008,620	46,4
Einnahmen aus Ver- waltung u. Betrieb	389,449	18,3	400,215	19,2	369,371	17,0
Sonst. Finanzeinnahmen	193,541	9,1	165,804	8,0	190,200	8,7
Einnahmen des Ver- mögenshaushalts	555,064	26,1	587,908	28,2	606,115	27,9
	2.127,417		2.083,437		2.174,306	
B. Ausgaben						
Personalausgaben	437,546	20,6	452,526	21,7	417,484	19,2
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	390,324	18,3	401,836	19,3	419,841	19,3
Zuweisungen u. Zuschüsse (nicht f. Investitionen)	205,753	9,7	206,029	9,9	279,716	12,8
Sonst. Finanzausgaben	538,730	25,3	435,138	20,9	451,150	20,8
Ausgaben d. Vermögens- haushalts	555,064	26,1	587,908	28,2	606,115	27,9
	2.127,417		2.083,437		2.174,306	

Zu A. Einnahmen

Der Anteil der Gruppe "Steuern, allgemeine Zuweisungen" fällt auf der Einnahmeseite am stärksten ins Gesicht.

Folgende Steuerarten sind dabei ausschlaggebend:

	Rechnungsergebnis 1976		Haushaltsplan 1977		Haushaltsplan 1978	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts "	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
Grundsteuer B	77,5	3,6	72,1	3,5	77,0	3,5
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	417,8	19,6	350,0	16,8	397,0	18,3
Lohnsummensteuer	189,9	8,9	200,0	9,6	203,5	9,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	246,3	<u>11,6</u> 43,7	255,0	<u>12,2</u> 42,1	275,0	<u>12,6</u> 43,8

In dem Ansatz der Grundsteuer B schlagen sich die neuen Einheitswerte und das Auslaufen der Steuervergünstigungen nach dem 2. Wohnungsbaugesetz (WoBauG) nieder.

Die Ansätze der Gewerbesteuer sind im wesentlichen beeinflusst durch das langsame Wachstum des Bruttosozialproduktes sowie durch die geänderte Veranlagungspraxis der Finanzämter. Die Veranlagungen werden jetzt zeitnäher durchgeführt. Für die Stadt bedeutet diese Entwicklung, daß die Nachzahlungen früher als erwartet eingehen und die Vorauszahlungen gleichzeitig der wirtschaftlichen Situation angepaßt werden.

Bei der Errechnung der Lohnsummensteuer wurden die zu erwartenden Lohn- und Gehaltsverbesserungen berücksichtigt.

Nach dem Entwurf des Steueränderungsgesetzes 1977 sind jedoch Ausfälle bei der Gewerbe- und der Lohnsummensteuer zu erwarten. So ist bei der Gewerbesteuer mit Wenigereinnahmen von 6,7 Mio DM, bei der Lohnsummensteuer von 11,1 Mio DM zu rechnen. Diese Ausfälle sind jedoch in den Haushaltsplanansätzen 1978 berücksichtigt.

Die "Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb" setzen sich zusammen aus einer Vielzahl von Einzelposten; im wesentlichen handelt es sich um Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte und um Mieten und Pachten. Diese Einnahmegruppe geht von 18,3 % in 1976 über 19,2 % in 1977 auf 17,0 % in 1978 zurück. Hier macht sich bemerkbar, daß die Einnahmen und Ausgaben der Städte, Krankenanstalten künftig nicht mehr über den Haushalt, sondern über einen Wirtschaftsplan abgewickelt werden.

Die Gruppe "Sonstige Finanzeinnahmen" gehört ebenfalls noch zum Verwaltungshaushalt; der Anteil am Gesamtvolumen schwankt zwischen 9,1 % in 1976 und 8,7 % in 1978. In dieser Gruppe werden u. a. die Zinseinnahmen, die Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen, Konzessionsabgaben, der Ersatz von sozialen Leistungen und Bußgelder erfaßt.

Die Veränderungen dieser Einnahmen gegenüber den Vorjahren werden wesentlich beeinflusst durch die Entwicklung der Konzessionsabgaben der Stadtwerke.

Damit sind die gesamten Einnahmen des Verwaltungshaushalts dargestellt. Sie machen rd. 72 % des Haushaltsvolumens aus.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts (ohne Zuführung des Verwaltungshaushalts) setzen sich im wesentlichen wie folgt zusammen:

	Rechnungsergebnis 1976		Haushaltsplan 1977		Haushaltsplan 1978	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Kredite	201,9	9,5	255,8	12,3	267,4	12,3
b) Rücklagen-Entnahmen	11,1	0,5	42,1	2,0	11,4	0,5
c) Einnahmen a.d. Veräuß. v. Sachen d. Anlagevermögens	47,5	2,2	57,1	2,7	56,5	2,6
d) Zuschüsse d. Bundes u. Landes (f. Investitionen)	69,2	3,3	120,9	5,8	151,1	6,9
e) Beiträge	16,6	0,8	12,0	0,6	16,8	0,8

Der Regierungspräsident hat anlässlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 1976 die vorgesehene Kreditaufnahme auf einen Betrag von 260 Mio DM begrenzt. Die für das Hj. 1978 vorgesehenen Darlehensaufnahmen übersteigen diesen Betrag relativ geringfügig.

Zu B. Ausgaben

Die Ausgaben sind in vier Hauptgruppen des Verwaltungshaushaltes und einer Hauptgruppe des Vermögenshaushaltes aufgeteilt.

An erster Stelle sind die Personalausgaben zu nennen, deren Anteil am Gesamtvolumen von 21,7 % (1977) auf 19,2 % in 1978 sinkt. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, daß die bisher für die Krankenanstalten im Verwaltungshaushalt veranschlagten Personalkosten (rd. 34,3 Mio DM) zukünftig über den Wirtschaftsplan abgewickelt werden.

Auf den "Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand" entfällt eine Vielzahl von einzelnen Ausgabearten; Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, der Straßen, Wege und Brücken, der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; die Beschaffung von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen; Mieten und Pachten; Grundbesitzabgaben; Haltung von Fahrzeugen; Lehr- und Unterrichtsmittel; Lernmittel; Schülerbeförderungskosten; Bürobedarf; Bücher und Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren; innere Verrechnungen usw. Der Anteil am Gesamtvolumen steigt von 18,3 % in 1976 auf 19,3 % in 1977 und 1978.

Der Anteil der Gruppe "Zuweisungen und Zuschüsse" steigt von 9,7 % (1976) auf 12,8 % in 1978. Diese Gruppe enthält folgende Untergruppen:

	Rechnungsergebnis 1976		Haushaltsplan 1977		Haushaltsplan 1978	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zuschüsse an soziale u. ähnl. Einrichtungen (z.B. Wohlfahrtsverbände)	27,3	1,3	28,6	1,4	31,9	1,5
b) Zuweisungen an öffentl. wirtschaftl. u. private Unternehmen (Rheinbahn, Schauspielhaus u.a.)	27,6	1,3	26,9	1,3	72,3	3,3
c) Zuweisungen an Zweckverbände u. übrige Bereiche (Deutsche Oper am Rhein u.a.)	23,3	1,1	22,8	1,1	26,0	1,2
d) Leistungen der Sozialhilfe	119,1	5,6	121,5	5,8	142,0	6,5

Diese Ausgabengruppe enthält also überwiegend soziale Leistungen. Der Zuschuß an die Rheinische Bahngesellschaft AG, der 1976 und 1977 auf den Vermögenshaushalt übernommen wurde, konnte 1978 wieder im Verwaltungshaushalt ausgewiesen werden. (Im Vermögenshaushalt wird nur noch der Zuschuß - Anteilsfinanzierung - für die Fahrzeugbeschaffung zum Stadtbahn-Vorlaufbetrieb in Höhe von 1,7 Mio DM veranschlagt.) Dadurch ist der Anteil der "Zuweisungen an öffentl. wirtschaftl. und private Unternehmen" am Gesamtvolumen von 1,3 % (1976) auf 3,3 % (1978) gestiegen. Auffällig ist ferner der weitere Anstieg der Leistungen der Sozialhilfe. Der Anteil der übrigen Untergruppen der Gruppe "Zuweisungen und Zuschüsse" ist relativ konstant geblieben.

Die "Sonstigen Finanzausgaben" setzen sich im wesentlichen zusammen aus den von der Stadt für ihre Schulden zu zahlenden Zinsen, aus der Gewerbesteuerumlage und der Landschaftsumlage.

	Rechnungsergebnis 1976		Haushaltsplan 1977		Haushaltsplan 1978	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zinsen	129,4	6,1	146,8	7,0	141,4	6,5
b) Gewerbesteuerumlage	168,7	7,9	145,1	7,0	164,3	7,6
c) Landschaftsumlage	59,0	2,8	58,3	2,8	68,6	3,2

Bei der Entwicklung der Zinsen macht sich die Verbesserung der Konditionen auf dem Kapitalmarkt sowie die Zurückhaltung der Stadt bei den Darlehensaufnahmen bemerkbar.
Die Mehreinnahmen insbesondere bei der Gewerbesteuer bedingen entsprechend höhere Umlagen.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts bewegen sich zwischen 26,1 % (1976) und 27,9 % (1978) des Gesamtvolumens. Sie sind die stärkste zusammenhängende Ausgabengruppe. Es handelt sich u. a. um folgende Ausgaben:

	Rechnungsergebnis 1976		Haushaltsplan 1977		Haushaltsplan 1978	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
a) Zuführung an Rücklagen	11,3	0,5	2,3	0,1	1,7	0,1
b) Erwerb von Grundstücken	62,0	2,9	74,6	3,6	75,5	3,5
c) Erwerb von bewegl. Sachen	34,7	1,6	32,0	1,5	29,6	1,4
d) Baumaßnahmen	296,7	14,0	326,9	15,7	345,0	15,9
e) Tilgung	71,7	3,4	74,0	3,6	74,3	3,4
f) Investitionszuschüsse (Wohnungsbau, Wohlfahrtsverbände u.a.)	25,8	1,2	25,9	1,2	42,7	1,9

Auffällig ist der absolute und relative Anstieg der Baumaßnahmen von 14,0 % (1976) über 15,7 % (1977) auf 15,9 % (1978).

Betrachtet man die Tilgung zusammen mit den Zinsen, so ergibt sich folgendes Bild:

	Rechnungsergebnis 1976		Haushaltsplan 1977		Haushaltsplan 1978	
	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %	Mio DM	Anteil am Volumen d. Haushalts %
Zinsen u. Tilgungen	201,1	9,5	220,8	10,6	215,4	9,9

Die Schulden beliefen bzw. belaufen sich

Ende 1976 auf	1,866 Mrd. DM
Ende 1977 auf	1,962 Mrd. DM

Wenn die für 1978 geplanten Darlehen aufgenommen und die zu erwartenden Tilgungen geleistet sein werden, müßte der Schuldenstand Ende 1978 auf rd. 2,155 Mrd. DM angestiegen sein.

2. Dem Vermögenshaushalt konnten im Jahre 1976 181,1 Mio DM aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. 1977 wurde eine Zuführung von 84,4 Mio DM veranschlagt. 1978 beträgt die Zuführung nur noch 76,3 Mio DM. Damit wird im Verwaltungshaushalt die gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der Tilgung und der Geldbeschaffungskosten erwirtschaftet. Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltsplanes reichen damit gerade aus, die auf gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen beruhenden Ausgaben zu decken.

Wie sich dieser Zuführungsbetrag in den Jahren 1979 bis 1981 entwickeln könnte, geht aus der Finanzplanung hervor. Allen Prognosen haftet jedoch sehr viel Unsicherheit an. Man sollte daher die vorsichtig geschätzten Ergebnisse nur als Tendenzentwicklung werten. Außerdem steht die freie Spitze des Verwaltungshaushaltes in einem Wechselwirkungsverhältnis zum Volumen des Vermögenshaushaltes bzw. zum Volumen der aufzunehmenden Kredite, denn die Schuldzinsen belasten den Verwaltungshaushalt und kürzen damit den möglichen Überschuß.

Die Summe der Rücklagen belief sich am 31. 12. 1976 auf rd. 124,6 Mio DM. Der größte Teil dieser Rücklagen ist jedoch zweckgebunden oder kann nur unter bestimmten Voraussetzungen aufgelöst werden. In diesem Rücklagenbestand ist u. a. die Rücklage für den Neubau der Tonhalle (15,0 Mio DM) enthalten und die Rücklagen der früheren Gebührenhaushalte (13,5 Mio DM).

Ende 1977 beläuft sich der Bestand der Rücklagen voraussichtlich auf rd. 126,5 Mio DM.

1978 sind Rücklagenentnahmen von 11,4 Mio DM vorgesehen, davon für den Bau der Tonhalle 6,3 Mio DM.

Der nach § 2o (2) GemHVO vorgeschriebene Mindestbestand der Rücklagen beträgt 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre, d.s. rd. 31,1 Mio DM.

3. Übersicht über die im Haushaltsjahr 1978 geplanten Investitionen (ohne Grunderwerb) und Investitionsförderungsmaßnahmen:

a) Investitionen	Mio DM
Bürodienstgebäude	2,000
Zentrale Datenverarbeitung	0,765
Feuerwehr	5,308
Grundschulen	7,452
Hauptschulen	9,842
Realschulen	2,408
Gymnasien	6,291
Berufsschulen	2,815
Sonderschulen	4,632
Gesamtschule, Kollegschule	2,158
Tonhalle	7,425
Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	1,970
Benrather Schloß (Restaurierung) u. a.	2,280
Allg. Heimatpflege und Denkmalschutz	0,600
Löbbecke-Museum und Aquarium	0,879
Stadtbüchereien	1,379
Verwaltung der Jugendhilfe	1,199
Städt. Alten- und Pflegeheime	8,556
Obdachlosenhilfe	1,300
Jugendfreizeitheime und -clubs	3,488
Umbau Eulerstraße 46	1,517
Kindertagesstätten	2,483
Sportplätze und Turnhallen	8,131
Rheinstadion	1,755
Eisstadion	0,556
Park- und Gartenanlagen	5,791
Förderung von Sanierungsmaßnahmen	10,000
Vertragsstraßen, Aufschließung usw.	2,600
Planungskosten für Investitionen	2,200
Sonstige Maßnahmen Hochbauverwaltung	4,130
Tiefbau	5,530
Wasserbau	3,125
U-Bahn	55,530
Wohnungswesen	4,440
Gemeindestraßen und Kreisstraßen	30,232 Mio DM
Land- und Bundesstraßen	83,084 Mio DM
Straßenbeleuchtung	113,316
Straßenreinigung	7,280
Parkeinrichtungen	0,750
Kanalisation	6,546
Müllbeseitigung	40,742
Friedhöfe und Krematorium	10,532
Fuhrpark, Zentralbetriebshof	2,661
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1,197
Förderung der Land- und Forstwirtschaft (Wegebau)	5,100
	0,500

b) Investitionsförderungsmaßnahmen

Mio DM

Wohnungshilfe für die Belegschaft	0,450
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0,484
Zuschüsse an Wohlfahrts- und Jugendverbände	1,419
Zuschüsse für Sportanlagen	0,672
Zuweisungen Zweckverband Unterbacher See	0,350
Arbeitgeberdarlehen	2,000
Darlehen und Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues	1,546
Städt. Aufwendungsbeihilfen	18,760
Flughafen Düsseldorf GmbH - Kapitalerhöhung, Darlehen usw.	7,568
Zuweisung an die Rhein. Bahngesellschaft AG	1,700
Erweiterung der privaten St.-Ursula-Schule	0,465
Zuweisung Wirtschaftsplan Krankenanstalten	0,877
Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen	2,000
Mitfinanz. von Wohnungen in denkmalgeschützten Bauten	0,850
Zuschüsse zur Sanierung/Modernisierung (Wohnungswesen)	0,500
Zuschuß für den Ausbau des Tennis Stadions Rolander Weg I. BA	0,683
Ablösung Anspruch Rhein.-Berg. Wasserverband	0,520
Weiterleitung von Zuschüssen f. betriebstechn. Ausrüstung (Stadtbahn)	6,200
Rhein.Westf. Elektrizitätswerke - Kapitalerhöhung	23,114

Insgesamt weist der Vermögenshaushalt für Investitionen der Stadt Mittel in Höhe von rd. 375 Mio DM aus (Gruppen 935, 94, 95, 96).

Dieser Betrag wird in 1978 voll kassenwirksam. Im übrigen können im Vermögenshaushalt 1978 Verpflichtungen in Höhe von 582,8 Mio DM (1977: 570,2) mit folgender Kassenwirksamkeit eingegangen werden:

1979 Mio DM	1980 Mio DM	1981 Mio DM	1982 ff. Mio DM
266,4	125,0	106,0	85,4

Von den Verpflichtungsermächtigungen entfallen alleine auf die Projekte:

U-Bahn, Baulos 1 S	229,6 Mio DM
Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller	110,0 Mio DM

Diese Verpflichtungsermächtigungen belasten die Stadt in den kommenden Jahren jedoch nur zum geringen Teil, da sich an der Finanzierung der Vorhaben Bund und Land bis zu 90 % beteiligen.

Durch die im Vermögenshaushalt 1978 vorgesehenen neuen Maßnahmen mit Kosten über 3.000.000 DM entstehen folgende Folgekosten:

Maßnahme	Gesamt- kosten DM	städtischer Anteil DM	Folgekosten DM
Stadtbahn Hauptbahnhof- Kaiserswerth, Baulos 1 H	65.600.000	7.400.000	629.000
Stadtbahnstrecke 23 - Werstener Straße - Universität (Teilstrecke aus 233)	9.990.000	1.620.000	130.050
Stellwerk Hauptbahnhof Baulos 3 H	15.600.000	2.900.000	246.500
Verkehrsrechner Steuerbereich VII einschl. Außenanlagen	4.668.549	700.349	219.500
Vennhauser Allee (Unterführung DB-Strecke Düsseldorf-Hilden)	17.500.000	2.625.000	342.138
A 46 (Süd-Süd) *)			
Tieferlegung DB-Strecke Rath-Eller	186.004.000	15.061.902	1.536.604
Heinrich-Ehrhard-Brücke	38.200.000	6.132.600	708.644
Rückhaltebecken Kaiserswerth	3.770.000	3.660.000	68.786
			<u>3.881.222</u>

*) keine Folgekosten für die Stadt, da Übernahme der Baulast durch den Bund.

Fast alle Maßnahmen werden mit Bundes- und Landesmitteln gefördert. Die städtischen Anteile an den Gesamtkosten und die Folgekosten sind daher relativ niedrig. Zukünftig sollen vorzugsweise solche Maßnahmen durchgeführt werden, die infolge der Förderung mit Bundes- und Landesmitteln für die Stadt zu wirtschaftlich vertretbaren Folgekosten führen.

4. Der Finanzplan 1977 bis 1981 ist, soweit es sich um das Haushaltsjahr 1978 handelt, mit dem Haushaltsplan identisch.
5. Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im Januar 1978

Dr. Landwers
Stadtkämmerer

A n l a g e n
z u m H a u s h a l t s p l a n
g e m . § 2 G e m H V O

Stichtag und Stellenübersichten
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1973

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

<i>[Illegible header 1]</i>	<i>[Illegible header 2]</i>	<i>[Illegible header 3]</i>	<i>[Illegible header 4]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>
<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>	<i>[Illegible]</i>

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

Stellenplan und Stellenübersichten der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 1978

1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

Stellenplan Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1978		ausgesondert	Zahl der Stellen 1977	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter** mit Zulage				
<u>Wahlbeamte</u>							
Oberstadtdirektor	B 10	1		1)	1	1	1) gem. Stellebesetzungsanordnung v. 8.12.76
Stadtdirektor	B 8	1 ³⁾			1 ³⁾	1	2) gem. VO zu § 5 Abs. 6 S. 3 BBesG a.F.
Kämmerer	B 8	1 ³⁾			1 ³⁾	1	3) Der Rat der Stadt hat die Eingruppierung des Stelleninhabers in BesGr. B 9 gem. § 4 EingrVO beschlossen
Beigeordnete	B 8	1			1	1	
Beigeordnete	B 7	7			6	6	
<u>Höherer Dienst</u>							
	B 3	2			3	3	4) davon 26 ku gem. § 9 StOV-Gem.
	B 2	9		2	9	9	5) davon 9 ku gem. § 9 StOV-Gem.
	A 16	24		6	24	24	
	A 15	80		13	79	78	
	A 14	113		20	113	111	
	A 13	89		20	79	76	
<u>Gehobener Dienst</u>							
	A 13	43		9	44	43	** 6 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu BesGr. A 14 (Schulräte)
	A 12	153		18	166	162	156 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Art. II Ziff. 2 des Bes.VNG (Techniker)
	A 11	315 ⁵⁾		56	323	305	30 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Art. II. § 3, Abs. 1 des 1. BesVNG (ADV)
	A 10	265,5		30	256	231	584 Beamte erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 10 zur Bundesbesoldungsordnung A (Feuerwehr)
	A 9	207		38	159	128	
	A 9	133 ⁶⁾		84	135	134	
	A 8	273		178	259	246	
	A 7	301		199	305	298	
	A 6	112		79	90	89	
	A 5	101		72	87	85	6) davon 28 ku gem. § 9 StOV-Gem.

Verfahren	Arbeits- punkte	Arbeits- zeit	Arbeits- mittel	Arbeits- material	Arbeits- kosten	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung
Verfahren 1	1.1	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.2	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.3	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.4	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.5	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.6	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.7	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.8	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.9	10	10	10	10	10	10	10	10
	1.10	10	10	10	10	10	10	10	10
Verfahren 2	2.1	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.2	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.3	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.4	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.5	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.6	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.7	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.8	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.9	10	10	10	10	10	10	10	10
	2.10	10	10	10	10	10	10	10	10
Verfahren 3	3.1	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.2	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.3	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.4	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.5	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.6	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.7	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.8	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.9	10	10	10	10	10	10	10	10
	3.10	10	10	10	10	10	10	10	10

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1978		ausgesondert	Zahl der Stellen 1977	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter ** mit Zulage				
- Städt. Krankenanstalten -							
<u>Höherer Dienst</u>							
	A 16	12		1) 2)	11	10	
	A 15	3		3	5	5	
	A 14	6		5	6	6	
	A 13	2					
<u>Gehobener Dienst</u>							
	A 13	-			2	2	
	A 11	2			2	2	
	A 10	1			1	1	
	A 9	2			3	3	
- Städt. Häfen -							
<u>Höherer Dienst</u>							
	A 16	1		1	1	1	
	A 14	1		1	1	1	
	A 13	2		2	2	2	
<u>Gehobener Dienst</u>							
	A 12	2		2	2	2	
	A 11	3		3	3	3	
	A 10	1		1	1	1	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versicherungseinrichtungen -							
Zusatzversorgungskasse							
<u>Höherer Dienst</u>							
	A 14	1			1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>							
	A 11	1			1	1	
	A 10	1			1	1	
	A 6	1			1	1	
<u>Mittlerer Dienst</u>							
	A 5	1			1	1	

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1978		ausgesondert		Zahl der Stellen 1977	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter ** mit Zulage	1)	2)			
- Eigenunfallversicherung -								
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	1				1	1	
	A 11	1				1	1	
	A 10	1				1	1	
<u>Mittlerer Dienst</u>						-	-	
		2.277,5	776	854	122	2.188	2.077	

Abteilung	Stellenbezeichnung	Stellennummer	Stellenart	Stellenklasse	Stellenbeschreibung	Stellenanforderungen	Stellenanforderungen	Stellenanforderungen
Kaufmännische	Kaufmann	101	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	102	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	103	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	104	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	105	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	106	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	107	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann
Kaufmännische	Kaufmann	108	Vollzeit	10	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann	Kaufmann

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977	Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter		
<u>Angestellte</u>						
BAT I	2		2		2	
Ia	8		8		7	
Ib	41		37		37	
Ib/Ia	1		1		1	
II	59,5		51		49	
II/Ib	11		10		9	
III/II	8		7		7	
III	89		90		88	
IVa/III	20		18		17	
IVa	239		224		217	
IVb	124		132		117	
IVb/IVa	22		19		17	
Vb	257		245		235	
Vb/IVb	334,5		283,5		259,5	
Vc	374		367		351	
Vc/IVb	4		4		4	
Vc/Vb	226		216		201	
VIb	480		487,5		462,5	
VIb/Vb	31		30		20	
VIb/Vc	220		202		184	
VII	343		338,5		322,5	
VII/Vb	-		-		-	
VII/Vc	30		32		32	
VII/VIb	352		352		326	
VIII	184,5		182		170	
VIII/VIb	4		3		-	

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977	Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter		
VIII/VII	112		113		109	
IXa	21		24		24	
IX/VII	437		434		411	
X	1		-		-	
b.F. (besondere Festsetzung)	19		19		17	
Kr. X	1		1		1	
IX	2		2		2	
VIII	1		-		-	
VII	-		-		-	
VI/VII	1		1		-	
VI	-		-		-	
V/VI	34		28		27	
V	3		2		2	
IV/N	29		20		14	
IV	-		-		-	
III	-		-		-	
III/IV	12		11		10	
II	-		-		-	
I/IV	143		107		102	
I	-		-		-	

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>TVK</u>							
A + Zulage Stufe 1	22		22		19		
2	22		21		18		
3	14		14		12		
A	41		41		40		
<u>Arbeiter</u>							
I		92,5		89		107	
II		93,5		127		85	
III		1051		1062		1030	
IV		339		391		381	
V		680		586		582	
VI		222		236		220	
VII		23		8		13	
<u>Gebäudereinigung</u>							
Reinigungsstunden wöchentlich		28.491,5		28.656		27.080	
Putzhilfenstellen		712		716		677	1 Putzhilfenstelle = 40 Wochenstunden

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
- Städt. Krankenanstalten -							
BAT I	2		2		2		
Ia	3		2		2		
Ib/Ia	13		14		11		
II/Ib	69		68		62		
III	1		1		1		
IVa/III	3		3		3		
IVa	2		1		1		
IVb	5		5		5		
Vb	6		5		5		
Vb/IVb	13		14		13		
Vc	6		8		6		
Vc/Vb	4		2		3		
VIb	21		21		19		
VIb/Vb	22		22		20		
VIb/Vc	22		22		18		
VII	10		10		8		
VII/Vc	8		9		9		
VII/VIb	20		18		17		
VIII/VIb	4		4		4		
VIII/VII	14		14		11		
IX/VII	23		23		23		
IX/VIII	-		1		-		

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. IX	2		2		2		
VIII	3		3		3		
VII	7		7		7		
VI/VII	1		1		1		
VI	24		24		22		
V	96		96		86		
IV/N	78		73		58		
IV	5		5		5		
III/IV	224		229		194		
<u>Arbeiter</u>							
I		90		157		88	
II		51		11		44	
III		29		31		27	
IV		2		4		6	
V		17		16		9	
VI		13		10		18	
VII		1		1		1	
- Städt. Häfen -							
<u>Angestellte</u>							
BAT III	1				1		
IVa	1		2		-		
IVa/III	1		-		1		
IVb	2		3		2		
Vb	7		7		6		
Vb/IVb	1		-		-		
Vc	4		3		7		

Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis	Verzeichnis
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63	64
65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102	103	104
105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128
129	130	131	132	133	134	135	136
137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152
153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184
185	186	187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198	199	200

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977 Arbeiter	Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter		
Vc/Vb	3	-	3	-	2	
VIb	14	-	16	-	12	
VIb/Vc	-	-	-	-	-	
VII	5	-	7	-	7	
VII/VIb	7	-	7	-	7	
VIII	3	-	3	-	3	
IX/VI	1	-	2	-	1	
Arbeiter						
III		-		-	4	
IV		25		26	21	
V		16		44	16	
VI		31		10	38	
VII		5		3	5	
Reinigungsstunden wöchentlich		164,5		164,5	136	
Putzhilfenstellen		4		4	4	
Rechtlich unselbständige Versorgungs- und Ver- sicherungseinrichtungen						
- Zusatzversorgungskasse -						
Angestellte						
BAT Vc	-	-	-	-	-	
Vc/Vb	2	-	2	-	2	
VII	-	-	-	-	-	
IX/VI	1	-	-	-	-	

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1978		Zahl der Stellen 1977		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
- <u>Eigenunfallversicherung</u> -							
<u>Angestellte</u>							
BAT II	1		1		1		
III	-		-		-		
VIb	1		1		1		
VIb/Vc	-		-		-		
Vc	2		-		-		
VII	2		2		2		
VII/VIb	-		2		2		
IX/VII	3		2		2		
insgesamt	5.152,5	3.497	4.974,5	3.532	4.623,5	3.376	

Stellenbeschreibung	Stellennummer	Stellenart	Stellenklasse	Stellengruppe	Stellenbereich	Stellenort	Stellenzeitpunkt	Stellenstatus
Stellenbeschreibung								
Stellennummer								
Stellenart								
Stellenklasse								
Stellengruppe								
Stellenbereich								
Stellenort								
Stellenzeitpunkt								
Stellenstatus								

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen												
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 11	A 10		A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5						
001	Gemeindeorgane	1	3	7											1	1	2									
010	Rechnungsprüfungsamt																									
020	Hauptverwaltung																									
021	Bürodienstgebäude																									
023	Reinigung																									
024	Rechtsamt																									
025	Presseamt																									
030	Kämmerei																									
031	Kassenverwaltung																									
033	Steuerverwaltung																									
034	Liegenschaftsverwaltung																									
050	Standesamt																									
051	Statistisches Amt																									
052	Wahlamt																									
053	Lohnsteuerkarten + Datenerfassung																									
060	Zentrale Datenver- arbeitung																									
061	Fernsprechein- richtung																									
062	Materialverwaltung																									
063	Druckerei/Buchbinderei																									
080	Betriebskrankenkasse																									
081	Zusatzversorgungskasse																									
082	Eigenunfallversicherung																									
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft																									
084	Studieninstitut																									
110	Ordnungsamt																									

) siehe Sondervermögen
) mit Sonderrechnung
)

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst					Erläuterungen	
		B 10	B 8	B 7	B 2	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
111	Einwohnermeldeamt						1		1			2	6	4		2	15	13		
112	Straßenverkehrsamt						1					2	3	4		1	2	3		1
114	Wehrerfassung															1				
115	Veterinäramt						1		2											
116	Beschauamt								1			1						1		
130	Feuerwehr				1				2		4	4	12	11	7	83	120	144	76	70
140	Zivilschutz								1		1	1					1			1
150	Amt für Verteidigungs- lasten											1	1	1	1					1
200	Schulverwaltung																			
210	Grundschulen																			
215	Hauptschulen																			
220	Realschulen																			
230	Gymnasien																			
240	Berufsschulen																			
245	Berufsfachschulen																			
270	Sonderschulen																			
280	Gesamtschule																			
292	Bildstelle																			
335	Musikschule																			
293	Pädagogisches Institut																			
295	Seminar für werktätige Erziehung																			
300	Kulturpflege																			
310	Goethe-Museum																			
313	Heine-Archiv																			
315	Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie																			
316	Studiengebäude																			

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	Spalte 13	Spalte 14	Spalte 15	Spalte 16	Spalte 17	Spalte 18	Spalte 19	Spalte 20	Spalte 21	Spalte 22	Spalte 23	Spalte 24	Spalte 25	Spalte 26	Spalte 27	Spalte 28	Spalte 29	Spalte 30	Spalte 31	Spalte 32	Spalte 33	Spalte 34	Spalte 35	Spalte 36	Spalte 37	Spalte 38	Spalte 39	Spalte 40	Spalte 41	Spalte 42	Spalte 43	Spalte 44	Spalte 45	Spalte 46	Spalte 47	Spalte 48	Spalte 49	Spalte 50	Spalte 51	Spalte 52	Spalte 53	Spalte 54	Spalte 55	Spalte 56	Spalte 57	Spalte 58	Spalte 59	Spalte 60	Spalte 61	Spalte 62	Spalte 63	Spalte 64	Spalte 65	Spalte 66	Spalte 67	Spalte 68	Spalte 69	Spalte 70	Spalte 71	Spalte 72	Spalte 73	Spalte 74	Spalte 75	Spalte 76	Spalte 77	Spalte 78	Spalte 79	Spalte 80	Spalte 81	Spalte 82	Spalte 83	Spalte 84	Spalte 85	Spalte 86	Spalte 87	Spalte 88	Spalte 89	Spalte 90	Spalte 91	Spalte 92	Spalte 93	Spalte 94	Spalte 95	Spalte 96	Spalte 97	Spalte 98	Spalte 99	Spalte 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen										
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		A 7	A 6	A 5							
320	Kunstmuseum						1	2	4				1						1									
321	Kunsthalle								1				1															
322	Hetjens-Museum								1																			
323	Löbbecke Museum und Aquarium								1				1															
325	Stadtgeschichtliches Museum								1				1															
326	Naturkundliches Heimat- museum Benrath																											
327	Dumont-Lindemann- Archiv																											
328	Stadtarchiv																											
330	Theaterverwaltung												1															
331	Orchester und Konzerte												1															
332	Robert-Schumann-Saal																											
350	Volkshochschule																											
352	Stadtbüchereien																											
360	Allgemeine Gemein- schaftspflege																											
362	Benrather Schloß																											
363	Schloß Jägerhof																											
364	Orangerie Benrath																											
400	Verwaltung der Sozialhilfe																											
401	Verwaltung der Kriegs- opferfürsorge																											
402	Verwaltung der Ver- triebenen- u. Flücht- lingsangelegenheiten																											
405	Verwaltung der Wohn- gelder																											
406	Amt für Wiedergut- machung																											

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst								
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Erläuterungen
407	Verwaltung der Jugendhilfe						1	2	1			1	9	45	80	68	2	6	1	2	4	
408	Versicherungsamt						1					1	1	3			1	2	2			
409	Lastenausgleichsverwaltung						1	2				1	4	4	4	10	7					
430	Städt. Alten- und Pflegeheime							1				1										
431	Altenheim Chlodwigstr.											1										
432	Obdachlosenhilfe											1	1	2								
465	Städt. Jugendfreizeitheime u. -clubs													4	4	16						
466	Freizeitst., Garath															6						
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.													1								
468	Förderungszentrum f. körperbeh. Kinder														1	2						
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe														1	2						
500	Allgemeine Gesundheitspflege				1		14	13	1				3	3	3		1				1	
540	Chem. u. Lebensmitteluntersuchungsamt						1	4														
541	Institut für Lebensberatung						2	3	11					3	1	4						
542	Krankentransportwesen																	57	55	2	2	
550	Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen					1						1	2	2			1	1	1			
580	Park- und Gartenanlagen				1		2	1				3	6	3	2							
590	Kleingärten											4	10	14	14	1	1	14	7	1		
600	Allgemeine Bauverwaltung				1		1		3			1	4	10	14	1	1	1				
601	Hochbauverwaltung				1		2	4	6			1	12	7	2		1	1				

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst					Erläuterungen			
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 9	A 8		A 7	A 6	A 5
602	Tiefbauverwaltung					1	3	3	2	3	3	12	2		1	1	1			1	1	
603	Brückenbauverwaltung					1	1	2			2	1								1		
604	Wasserbauverwaltung							1			2	2	1							1		
605	U-Bahn-Verwaltung						3	1			2	3	1							1		
610	Städtebau und Planung				1		2	6	5		2	1	1									
611	Vermessungs- und Katasteramt						1	3	1	1	12	10	3									
613	Bauaufsichtsamt						1	3	5		7	16	1									
614	Umlagebehörde						1	1			1	2		1								
620	Amt für Wohnungswesen						1	1	1		3	9	7	5	3	3	2			1	1	
675	Straßenreinigung										3	2										
700	Kanalisation				1		4	1	3	3	5	6	2		3	3	1					
701	Bedürfnisanstalten																					
720	Müllbeseitigung							1			1											
730	Marktwesen																					1
740	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt																					
750	Friedhöfe, Krematorium							1	1		2	2										
770	Fuhrpark und Zentralbe- triebshof					1	1	1	1	1	1	1		2								
790	Werbeamt						1		1	1	1	1		2								
791	Sonstige Förderung von Wirtschaft u. Verkehr							1					1									1
840	Rheinhalle																					
841	Messehallen							1														
843	Philips-Halle	1	3	7	2	9	24	80	113	89	43	153	315	265,5	207	133	273	301	112			101

II. Angestellte

Abchnitt Unter- abchnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II/b	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	Vb	Vb/Vb	Vb/Vc	VII/ Vb	VII/Vc	VIII/ VIIIb	VIII/Vb	IX	IX/VII	IX/VIII	X	b.F.	Erklärungen		
001	Gemeindeorgane		1	1	4							2	1	16										10,5							
010	Rechnungsprüfungsamt			1	1*		2		4	4			1	1										3					#1=III/II		
020	Hauptverwaltung			1	1			2	4	17		15	1	17									13	19							
021	Bürodienstgebäude											2	1																		
023	Reinigung																														
024	Rechtsamt				1*			1				1		2										6							
025	Presseamt													2										1							
030	Kämmerei			2								8		2										1							
031	Kassenverwaltung								7					2										1							
032	Hypothekenverwaltung													15									6	1							
033	Steuerverwaltung											2		17										7							
034	Liegenschaftsverwaltung											6												10							
050	Standesamt						3		4	9				2										3							
051	Statistisches Amt		2						2	1		3		2										3							
052	Wahlamt											1												4							
053	Lohnsteuerk. + Dat.Erf.													3										2							
060	Zentrale Datenverarbeitung																														
061	Fernsprecheinrichtung											1	2	2																	
062	Materialverwaltung																														
063	Druckerei/Buchbinderei																														
080	Betriebskrankenkasse											3	3	2																	
081	Zusatzversicherungskasse																														
082	Eigenunfallvers.																														
083	Sonstige Einrichtungen f.d.Belegschaft																														
084	Studieninstitut			1					1	1				1											1						
085	Kantine Techn. Verw.gebäude													1											0,5						
110	Ordnungsamt								2			4		13																	

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/a	II/b	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/IVb	Vb/IVb	Vb/IVb	VII	VII/ Vb	VII/Vc	VII/Vc	VII/Vc	VIII/Vb	VIII/Vb	VIII/Vb	IX	IX/VII	IX/VIII	X	X/VIII	X/VIII	Erläuterungen			
111	Einwohnermeldeamt								1	2		2	2	9	2	57	15							4	9											
112	Straßenverkehrsamt								1	1		1	1	8	2	68	14							22	14											
114	Wehrerfassung								1	1																										
115	Veterinäramt																																			
116	Beschauamt																																			
130	Feuerwehr																																			
140	Zivilschutz							1		1		3	1	1	1	3	2																			
150	Amt für Verteilungslasten									4		4	1	1	1	1	1																			
200	Schulverwaltung							2	1	1		2	2	48	2	26,5	51							7	13											
210	Grundschulen							1		1		3	31			1	21																			
215	Hauptschulen															1	18																			
220	Realschulen															3	11																			
230	Gymnasien															18	2																			
240	Berufsschulen															10	6																			
245	Berufsfachschulen																2																			
270	Sonderschulen							2	1	1		1	1			2	2																			
290	Gesamtschule																																			
292	Bildstelle									1																										
293	Pädagogisches Institut																																			
295	Seminar f. werktätige Erziehung																																			
300	Kulturpflege											2																								
310	Goethe-Museum									1		1				2																				
313	Heine-Archiv									2																										
315	Verwaltungs- und Wirtsch. Akademie									1																										
316	Studiengebäude																																			
320	Kunstmuseum									2		1				1	1																			
321	Kunsthalle																																			
322	Hetjens-Museum																																			
323	Löbbecke-Museum und Aquarium																																			
325	Stadtgeschichtl. Museum																																			
326	Naturkundliches Heimatmuseum									1		2				2	2																			

Abchnitt Unter- abchnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II/b	III	III/a	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vb/Vc	VIb	VIb/Vb	VIb/Vc	VII	VII/ Vb	VII/Vc	VII/Vb	VIII	VIII/ Vb	VIII/Vc	IX	IX/VII	X	X b.F.	Erläuterungen						
327	Dumont-Lindemann- Archiv			1																																	
328	Stadtarchiv											1																									
330	Theaterverwal- tung												1																								
331	Orchester und Konzerte									1			1																								
332	Robert-Schumann- Saal																																				
335	Musikschule								15			44	82																								
350	Volkshochschule								1			2	1	5																							
352	Stadtbüchereien								3	1		1	18,5	5																							
356	Palais Wittgenstein																																				
360	Allg.Gemeinschafts- pflege																																				
362	Benrather Schloß																																				
363	Schloß Jägerhof																																				
364	Orangerie Benrath																																				
400	Verw.d.Sozialhilfe								3	1		2	12	42																							
401	Verw.der Kriegs- opferfürsorge								1			1	6	8																							
402	Verw.d.Vertriebe- nen-u.Flüchtlings- angelegenheiten																																				
405	Verw.d.Wohnfelder								1	1		8	28																								
406	Amt für Wiedergut- machung																																				
407	Verw.d.Jugendhilfe																																				
408	Versicherungsamt								1	2	9	8	34	8	4																						
409	Lastenausgleichs- verwaltung																																				
430	Städt.Alten- u. Pflegeheime																																				
431	Altenheim Clodwigstr.																																				
432	Obdachlosenhilfe																																				
433	Unterbringung v. Aussiedlern																																				
435	Städt.Altenwohnh. "Haus Mosp"																																				
460	Städt.Kinder- tagesstätte																																				

*5=III/II

[Faint, illegible handwriting on a ruled page, possibly bleed-through from the reverse side.]

Abchnitt bzw. Unter- abchnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II	II/Ib	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	VIb	VIb/Vb	VIb/Vc	VII	VII/ Vb	VII/Vc	VII/Vb	VIII	VIII/ Vb	VIII/Vb	IX	IX/VII	IX/VIII	X	Xb.F.	Erläuterungen											
465	Städt. Jugend- freizeitheime									4			23					1																										
466	Freizeitstätte Garath				1*					1								1																										
467	Städt. Kinderhil- fezentrum Eulerstr.		1				1			1	1	5	1	19				8	2	15							3								1*									
468	Förderungszentrum für körperbeh. Kinder					1						1	11					3	1	4							6																	
469	Städt. Einrich- tungen der Er- ziehungshilfe					1							2																															
500	Allg. Gesundheits- pflege		1			1,5	6				2	5	5	6				1	4	6	11	9			4		4									8								
540	Chem. u. Lebens- mittelunters. Amt												2					7	1	1																2								
541	Inst. f. Lebensbe- ratung		2	3			2		4			1	2	1				2	2	1							3									8								
542	Krankentrans- portwesen																	1	2																		2							
550	Allg. Angel. d. Leibesübungen		1					1			3		4					1	3								1										2							
580	Park- u. Garten- anlagen		1	1		2				7	1	5						21	3	1							1										1							
590	Kleingärten																		1																			2						
591	Sportpark Niederheid																																						8					
600	Allg. Bauverw.									4		3						1	6								1												7					
601	Hochbauverw.		1	2		5	1	16		35		18	18	5				18	17	23							1												6,5					
602	Tiefbauverw.			4		1		8		31	2							17	9	22							14																	
603	Brückenbauverw.			3				7		1		1							5								5																	
604	Wasserbauverw.							1		2		4							1								1													1,5				
605	U-Bahn-Verwaltung			2		5		5		7		2						2									1													2				
610	Städtebau und Planung			4		2		7		14								10	1	6							5														3			
611	Vermessungs- und Katasteramt			1				18		38		1	3	2				15	1	42							9															3		
613	Bauaufsichtsamt			1		1		2		7		3	3	8				1	5								2															1*		
614	Umgabungsbehörde									2								2									1																	2,5

*1 = IX/IXa

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	I	Ia	Ib	Ib/Ia	II	II/Ib	III	IVa/ III	IVa	IVb	IVb/ IVa	Vb	Vb/IVb	Vc	Vc/IVb	Vc/Vb	Vb/Vc	Vb/Vc	Vb/Vc	VII/ Vb	VII/Vc	VIII/Vb	VIII/Vb	VIII/ Vb	VIII/Vb	IX/VII	IX/VIII	X	Erläuterungen
620	Amt für Wohnungs- wesen						2			4	7		13	5		6	6	6	2	2			1	1						
675	Straßenreinigung																										9			
700	Kanalisation						4	1	6				26	10	8	9	1	1	1	1							4			
701	Bedürfnisanstalten																													
720	Müllbeseitigung										1				2	3	7	1	1	1							1			
730	Marktwesen																													
740	Schlachthof, Vieh- hof u. Fleisch- großmarkt																													
750	Friedhöfe, Krematorien												6	6	4	2	8	2	2	2							1			
770	Fuhrpark u. Zentral- betriebshof												15	2	12	20	12	20	12	12							7			
790	Werbeamt												6	6	1	2	2	2	2	2							4,5			
791	Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr																													
840	Rheinhalle																													
841	Messehallen																													
843	Philipshalle																													
		2	8	41	1	67,5	11	89	20	239	124	22	257	334,5	374	4	226	420	51	220	343	30	352	184,5	4	112	21*	437	1	19

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100																	
183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	TV. K				Erläuterungen
		A + Z St. 1	A + Z St. 2	A + Z St. 3	A	
331	Orchester und Konzerte	22	22	14	41	

33

240000
Güterverkehr

25

26

27

28

Verkehrswissenschaften
Verkehrswissenschaften
Verkehrswissenschaften
Verkehrswissenschaften

Güterverkehr

V 3 23
LAK

V 5 23

V 3 23

V

E 23

III. Arbeiter

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe			IV	V	VI	VII	Erläuterungen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
oo1	Gemeindeorgane	1							
o2o	Hauptverwaltung			1					
o21	Bürodiensgebäude			1					
o23	Reinigung		Reinigungsstunden wöchentlich:		28.491,5 = 712 Putzhilfenstellen				
o61	Fernsprecheinrichtungen				1		1		
o63	Druckerei/Buchbinderei		3	12	7		13		
o83	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft					2	2		
116	Beschauamt		1			1	1		
13o	Feuerwehr					4	3		
14o	Zivilschutz					1	1		
2oo	Schulverwaltung					1	1		
21o	Grundschulen			3		4	4		
23o	Gymnasien			1		1	1		
24o	Berufsschulen			2					
245	Berufsfachschulen	1		3					
27o	Sonderschulen	3		1					
313	Heine-Archiv			1					
32o	Kunstmuseum			8					
321	Kunsthalle			2		2			
322	Hetjens-Museum			1					
323	Löbbecke-Museum und Aquarium			3		4	4		
325	Stadtesch. Museum					2			
326	Naturkundliches Heimat- museum Benrath					1			
328	Stadtarhiv			1					
33o	Theaterverwaltung	2	42		8			7	
334	Tonhalle			3					

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe							Erläuterungen			
		I	II	III	IV	V	VI	VII				
335	Musikschule		0,5									
352	Stadtbüchereien		2	10	4	1					1	
356	Palais Wittgenstein			1								
360	Allg. Gemeinschafts- pflege			3						1		
362	Benrather Schloß			3						1		
363	Schloß Jägerhof			1								
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	53	22	15	1	1	5	5				
435	Altenh. "Haus Morp"	4	1		1			1				
465	Städt. Jugendfreizeit- heime	0,5		1								
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.	2	2	6	1						3	
500	Allg. Gesundheitspflege									1		
550	Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen	1		23	19		9	4				
580	Park- u. Gartenanlagen		5	133	48		94	53				2
591	Sportpark Niederheid			3								
601	Hochbauverwaltung			29	10		31	16				5
602	Tiefbauverwaltung				43		26					
604	Wasserbauverwaltung						2					
611	Vermessungs- u. Katasteramt			1	5		30					
675	Straßenreinigung			240			132					

Nummer	Beschreibung	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1	Einzelblätter										
2	Einzelblätter										
3	Einzelblätter										
4	Einzelblätter										
5	Einzelblätter										
6	Einzelblätter										
7	Einzelblätter										
8	Einzelblätter										
9	Einzelblätter										
10	Einzelblätter										
11	Einzelblätter										
12	Einzelblätter										
13	Einzelblätter										
14	Einzelblätter										
15	Einzelblätter										
16	Einzelblätter										
17	Einzelblätter										
18	Einzelblätter										
19	Einzelblätter										
20	Einzelblätter										
21	Einzelblätter										
22	Einzelblätter										
23	Einzelblätter										
24	Einzelblätter										
25	Einzelblätter										
26	Einzelblätter										
27	Einzelblätter										
28	Einzelblätter										
29	Einzelblätter										
30	Einzelblätter										
31	Einzelblätter										
32	Einzelblätter										
33	Einzelblätter										
34	Einzelblätter										
35	Einzelblätter										
36	Einzelblätter										
37	Einzelblätter										
38	Einzelblätter										
39	Einzelblätter										
40	Einzelblätter										
41	Einzelblätter										
42	Einzelblätter										
43	Einzelblätter										
44	Einzelblätter										
45	Einzelblätter										
46	Einzelblätter										
47	Einzelblätter										
48	Einzelblätter										
49	Einzelblätter										
50	Einzelblätter										

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppe							Erläuterungen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
700	Kanalisation		1	14	122	52	32	1	
701	Bedürfnisanstalten	25		2		2			
720	Müllbeseitigung			300	3	85			
730	Marktwesen			17	6	7	2		
750	Friedhöfe, Krematorium		2	172	25	19	16		
770	Fuhrpark und Zentralbe- triebshof			30	26	151	55	15	
790	Werbeamt		12		1				
841	Messehallen			3	2		2		
843	Philipshalle			1			1		
		92,5	93,5	1051	339	680	222	23	

	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Stellenübersicht

Stellenübersicht

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1978	Zahl der Stellen 1977	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1977	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	89	75	74	
Feuerwehrmann	A 5	89	90	70	
Stadtinspektor	A 9	110	86	76	
Städt. Sozialinsp.	A 9	1	1	1	
Städt. Forstinsp.	A 9	-	1	-	
Stadtbauberinsp.	A 10	5	3	3	
Stadtvermessungsüberinspektor	A 10	2	2	2	
Brandoberinspektor	A 10	1	1	1	
Brandrat	A 13	-	1	1	
Städt. Baurat	A 13	5	9	7	
Städt. Rechtsrat	A 13	2	2	3	
Städt. Kustos	A 13	3	3	3	
Städt. Medizinalrat	A 13	1	1	1	
Städt. Chemierat	A 13	1	1	1	
Städt. Vet. Rat	A 13	1	2	2	
Städt. Verw.Rat im Raumordnungsdienst	A 13	1	1	1	
Städt. Oberbaurat	A 14	-	1	-	
insgesamt		311	280	245	

II. Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1978	Beschäftigt am 1.10.1977	Erläuterungen
1. Höherer Dienst				
Brandreferendare	Anwärterbezüge	1	-	
2. Gehobener Dienst				
Stadtinspektorenwärter	Anwärterbezüge	140	140	
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	19	19	
Stadtbauintektoranwärt.	Anwärterbezüge	3	3	
Stadtverm. Inspektoranw.	"	1	1	
Brandinspektoranwärter	"	2	2	
3. Mittlerer Dienst				
Stadtassistentenwärter	"	120	77	
Feuerwehrmannanwärter	"	40	38	
4. Auszubildende für Angestelltenberufe				
Kommunaler Verwaltungsdienst	Ausbildungsvergütung	50	43	
Bürohilfin	"	30	23	
Vermessungstechniker	"	10	10	
Landkartentechniker	"	2	2	
5. Auszubildende für gewerbliche Berufe				
Kfz-Schlosser	"	19	19	
Gärtner	"	18	18	
Forstwirte	"	2	2	
Druckformhersteller	"	1	1	
Drucker	"	1	1	
6. Sonstige Nachwuchskräfte				
Medizinassistenten	Assistentenentgelt	6	6	
Praktikanten des Sozial- u. Erziehungsdienstes	Praktikantenentgelt	120	94	
Praktikanten der med. Hilfsberufe	"	10	6	
Vorschul- u. FOS-Praktikanten	"	25	25	
Krankenpflegeschüler (innen)	Ausbildungsvergütung	50	54	
Krankenpflegehilfeschüler (innen)	"	40	44	
insgesamt		710	628	

Eigentümer	Nr. der Abt.	Nr. der Bl.	Beschreibung	Anmerkungen
1. 1. 1.	1. 1. 1.	1. 1. 1.	1. 1. 1.	1. 1. 1.
2. 1. 1.	2. 1. 1.	2. 1. 1.	2. 1. 1.	2. 1. 1.
3. 1. 1.	3. 1. 1.	3. 1. 1.	3. 1. 1.	3. 1. 1.
4. 1. 1.	4. 1. 1.	4. 1. 1.	4. 1. 1.	4. 1. 1.
5. 1. 1.	5. 1. 1.	5. 1. 1.	5. 1. 1.	5. 1. 1.
6. 1. 1.	6. 1. 1.	6. 1. 1.	6. 1. 1.	6. 1. 1.
7. 1. 1.	7. 1. 1.	7. 1. 1.	7. 1. 1.	7. 1. 1.
8. 1. 1.	8. 1. 1.	8. 1. 1.	8. 1. 1.	8. 1. 1.
9. 1. 1.	9. 1. 1.	9. 1. 1.	9. 1. 1.	9. 1. 1.
10. 1. 1.	10. 1. 1.	10. 1. 1.	10. 1. 1.	10. 1. 1.
11. 1. 1.	11. 1. 1.	11. 1. 1.	11. 1. 1.	11. 1. 1.
12. 1. 1.	12. 1. 1.	12. 1. 1.	12. 1. 1.	12. 1. 1.
13. 1. 1.	13. 1. 1.	13. 1. 1.	13. 1. 1.	13. 1. 1.
14. 1. 1.	14. 1. 1.	14. 1. 1.	14. 1. 1.	14. 1. 1.
15. 1. 1.	15. 1. 1.	15. 1. 1.	15. 1. 1.	15. 1. 1.
16. 1. 1.	16. 1. 1.	16. 1. 1.	16. 1. 1.	16. 1. 1.
17. 1. 1.	17. 1. 1.	17. 1. 1.	17. 1. 1.	17. 1. 1.
18. 1. 1.	18. 1. 1.	18. 1. 1.	18. 1. 1.	18. 1. 1.
19. 1. 1.	19. 1. 1.	19. 1. 1.	19. 1. 1.	19. 1. 1.
20. 1. 1.	20. 1. 1.	20. 1. 1.	20. 1. 1.	20. 1. 1.

Übersicht

Über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
(in 1.000 DM)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	1979	1980	1981	1982 ff
1	2	3	4	5
1975 (in Anspruch gen.)	19.331 ^{*)}			
1976 (in Anspruch gen.)	8.090	25.333 ^{**)}		
1977 (Haushaltsplan einschl. Nachtrag)	48.460	15.520	28.950 ^{***)}	
1978 (Haushaltsplan)	266.414	125.041	105.950	85.450
Summe	342.295	165.894	134.900	85.450
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	260.640	262.420	248.080	

- *) 1979 ff
- ***) 1980 ff
- ***) 1981 ff

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

1000 DM

		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
1.	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	18.263	17.136
1.2	Land	110.275	122.117
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	4.084	5.293
1.4	Zweckverbände und dgl.	-	-
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	183.503	174.173
1.6	Kreditmarkt	1.550.743	1.643.305
1.9	Summe 1	1.866.868	1.962.024
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Nachrichtlich			
3.	Innere Darlehen		
3.1	aus Sonderrücklagen	-	-
3.2	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1	aus Krediten	1.780	1.739
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
1000 DM

Art	Stand 1.1.1977	Voraussichtlicher Stand 1.1.1978
1. Allgemeine Rücklage	<u>118.786</u>	<u>113.715</u>
2. Sonderrücklagen		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	2.133	2.132
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	160	172
2.03 Grabunterhaltungsrücklage	2.746	2.581
2.04 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	86	145
2.05 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	190	205
2.06 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	476	469
2.07 Gebührenaufgleichsrücklage "Straßenreinigung"	-	-
2.08 Gebührenaufgleichsrücklage "Kanalisation"	-	11.127
2.09 Gebührenaufgleichsrücklage "Müllabfuhr"	-	3.191
2.10 Gebührenaufgleichsrücklage "Marktwesen"	-	267
2.9 Summe 2	<u>5.791</u>	<u>20.289</u>
Summe 1 und 2	<u>124.577</u> *****	<u>134.004</u> *****

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts
der letzten 3 Jahre

1977	1.633.755.987
1976	1.572.353.411
1975	1.470.446.552

Durchschnitt
der letzten 3 Jahre 1.558.851.983
hiervon 2 v.H. 31.177.040

Bericht
 über den vorläufigen Stand der Ausgaben
 im Jahre 1911

Kategorie	1911		1910
	in Reichsmark	in Prozent	
1. Allgemeine Ausgaben	1.000.000	100,0	1.000.000
2. Sonderausgaben	2.000.000	200,0	2.000.000
3. Rücklagen	3.000.000	300,0	3.000.000
4. Rückstellungen	4.000.000	400,0	4.000.000
5. Rücklagen für die Zukunft	5.000.000	500,0	5.000.000
6. Rückstellungen für die Zukunft	6.000.000	600,0	6.000.000
7. Rückstellungen für die Zukunft	7.000.000	700,0	7.000.000
8. Rückstellungen für die Zukunft	8.000.000	800,0	8.000.000
9. Rückstellungen für die Zukunft	9.000.000	900,0	9.000.000
10. Rückstellungen für die Zukunft	10.000.000	1000,0	10.000.000
Gesamt	30.000.000	3000,0	30.000.000

Kategorie	1911		1910
	in Reichsmark	in Prozent	
1. Rückstellungen für die Zukunft	1.000.000	100,0	1.000.000
2. Rückstellungen für die Zukunft	2.000.000	200,0	2.000.000
3. Rückstellungen für die Zukunft	3.000.000	300,0	3.000.000
4. Rückstellungen für die Zukunft	4.000.000	400,0	4.000.000
5. Rückstellungen für die Zukunft	5.000.000	500,0	5.000.000
6. Rückstellungen für die Zukunft	6.000.000	600,0	6.000.000
7. Rückstellungen für die Zukunft	7.000.000	700,0	7.000.000
8. Rückstellungen für die Zukunft	8.000.000	800,0	8.000.000
9. Rückstellungen für die Zukunft	9.000.000	900,0	9.000.000
10. Rückstellungen für die Zukunft	10.000.000	1000,0	10.000.000
Gesamt	50.000.000	5000,0	50.000.000

Wirtschaftsplan
der Städtischen Häfen (Eigenbetrieb)

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 15.12.1977 gem. § 4 EigVO:

a) Erfolgsplan

Aufwandseite		13.500.000 DM
Ertragseite		
Erträge	12.630.000 DM	
Verlust	870.000 DM	13.500.000 DM

b) Finanzplan

Einnahmen	5.900.000 DM
Ausgaben	5.900.000 DM

c) Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme im Jahre 1978 zur Finanzierung der Ausgaben im Finanzplan erforderlich ist

3.990.000 DM

d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

6.700.000 DM

e) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1978 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen

3.000.000 DM

St ä d t i s c h e H ä f e n

Aufwendungen	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Rechnung 1976 DM
I. Betriebsaufwand			
1. Werft- u. Schleppbetrieb			
Personalaufwand	330.000	260.000	412.598
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	650.000	610.000	723.629
	980.000	870.000	1.136.227
2. Kranbetrieb			
Personalaufwand	1.160.000	1.210.000	1.093.430
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	770.000	780.000	566.880
	1.930.000	1.990.000	1.660.310
3. Bahnbetrieb			
Personalaufwand	1.410.000	1.600.000	1.400.373
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	1.140.000	1.460.000	1.078.920
	2.550.000	3.060.000	2.479.293
4. Lagerhäuser und -plätze			
Personalaufwand	100.000	110.000	95.403
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	185.000	190.000	298.317
	285.000	300.000	393.720
5. Sonstiger u. gemeinsamer Betriebsaufwand			
Personalaufwand	1.620.000	1.500.000	1.615.816
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	520.000	500.000	562.806
	2.140.000	2.000.000	2.178.622
Gesamter Betriebsaufwand	7.885.000	8.220.000	7.848.172

A. Erfolgsplan

<u>Erträge</u>	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Rechnung 1976 DM
<u>I. Betriebsertrag</u>			
1. Werft- u. Schleppbetrieb	2.360.000	2.300.000	2.232.142
2. Kranbetrieb	2.200.000	2.200.000	2.181.090
3. Bahnbetrieb	2.830.000	2.830.000	2.717.322
4. Lagerhäuser und -plätze	4.950.000	4.870.000	4.640.280
5. Sonstiger u. gemeinsamer Betriebsertrag	10.000	40.000	2.396
<u>Gesamter Betriebsertrag</u>	<u>12.350.000</u>	<u>12.240.000</u>	<u>11.773.230</u>

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Rechnung 1976 DM
II. Geschäftsaufwand			
1. Allgemeine Verwaltung			
Personalaufwand	630.000	620.000	465.166
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	230.000	230.000	192.970
	<u>860.000</u>	<u>850.000</u>	<u>658.136</u>
2. Werbung	10.000	10.000	12.091
3. Aufwand z. Grundstücksertrag			
Personalaufwand	50.000	100.000	47.407
Fremdlieferungen u. -leistungen u.a.	90.000	90.000	96.119
	<u>140.000</u>	<u>190.000</u>	<u>143.526</u>
4. Gemeinsamer Restaufwand	130.000	130.000	107.962
5. Gesamter Versorgungsaufwand	1.000.000	950.000	905.933
Gesamter Geschäftsaufwand	<u>2.140.000</u>	<u>2.130.000</u>	<u>1.827.648</u>
III. Finanzaufwand			
1. Abschreibungen v. Anlagevermögen	1.900.000	1.850.000	1.757.848
2. Andere Abschreibungen	2.000	9.000	81.507
3. Steuern v. Einkommen, Ertrag und Vermögen	408.000	451.000	513.001
4. Zinsaufwand	1.135.000	1.150.000	822.785
5. Abschreibungen Finanzanlagen	-	-	127.678
Gesamter Finanzaufwand	<u>3.445.000</u>	<u>3.460.000</u>	<u>3.302.819</u>
IV. Außergewöhnlicher Aufwand	30.000	30.000	1.529.852
V. Jahresgewinn	-	-	-
Summe I - IV	<u>13.500.000</u>	<u>13.840.000</u>	<u>14.508.491</u>
Nachrichtlich: Personalaufwand (ohne Versorgungsaufwand)	5.300.000	5.400.000	5.130.193

<u>Erträge</u>	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Rechnung 1976 DM
II. Geschäftsertrag			
1. Grundstücksertrag	180.000	180.000	178.967
2. Sonstiger Geschäftsertrag	10.000	10.000	18.869
Gesamter Geschäftsertrag	190.000	190.000	197.836
III. Finanzertrag			
Zinsertrag	25.000	20.000	23.902
Investitionsprämie	-	335.000	311.397
Gesamter Finanzertrag	25.000	355.000	335.299
IV. Außergewöhnlicher Ertrag	65.000	105.000	1.674.841
V. Jahresverlust	870.000	950.000	527.285
Summe I - V	13.500.000	13.840.000	14.508.491

Städtische Häfen

<u>Einnahmen</u> Nr.	Bezeichnung			Ansatz 1978 DM
1	Abschreibungen			1.900.000
2	Kapitalrückzahlungen			10.000
3	Darlehen			3.990.000

				5.900.000

B. Finanzplan

Ausgaben		Ansatz 1978 DM	Verpfl. Ermächtg. DM	Fälligkeit der Verpfl.-Ermächtg.	
Nr.	Bezeichnung			Jahr	DM
1	<u>Erneuerung u. Erweiterungen von Anlagen u. Einrichtungen</u>				
101	Betriebs- u. Geschäftsinventar	50.000	-	-	-
102	Ersatzbeschaffung eines Dienst-Pkw	15.000	-	-	-
117	Generalüberholung der Verlade- brücke I Gesamtkosten 400.000 DM Bereitgestellt 1977 20.000 DM	380.000	-	-	-
120	Erneuerung der Schleifleitung Heerd	350.000	-	-	-
121	Erneuerung der landseitigen Kranbahnschienen a.d. Verlade- brücken I u. III	200.000	-	-	-
122	Erneuerung der Werftbeleuchtung Heerd	50.000	-	-	-
123	Gleiserneuerung (300 m) mit Straßenbe- festigung u. Entwässerung am Hafene- becken A	160.000	-	-	-
124	Umbau des Kranes 33 von Kontroller- auf Schützensteuerung	70.000	-	-	-
125	Erweiterung des Werftmeisterbüros u.d. Kranführer-Aufenthaltsräume im Werft- bezirk 3/4	70.000	-	-	-
126	Straßensanierung im Haupthafen	250.000	-	-	-
199	Allgem. Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen	100.000	-	-	-
2	<u>Neubauprojekte</u>				
202	Erschließung des Mineralölumschlagplatzes der Stadtwerke AG Gesamtkosten 2.160.000 DM Bereitgestellt 1974 1.200.000 DM 1975 745.875 DM	120.000	-	-	-
207	Ausbau Hamburger Straße Gesamtkosten 1.000.000 DM Bereitgestellt 1976 300.000 DM 1977 300.000 DM	400.000	-	-	-
210	Bau einer Werftstraße im Bereich der Verladebrücken I. u. III	105.000	-	-	-
211	Bau einer Lagerhalle	1.200.000	-	-	-
	<u>Umstrukturierung des Haupthafens</u>				
230	Ausbau des Westufers Gesamtkosten 8.300.000 DM	1.600.000	6.700.000	1979 3.800.000 1980 2.200.000 1981 700.000	
4	<u>Tilgung</u>	455.000			
5	<u>Planungskosten</u>	200.000	-	-	-
9	<u>Unvorhergesehene Maßnahmen und Verfügungsüberschuß</u>	125.000	-	-	-
		5.900.000	6.700.000	6.700.000	

Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Städtischen Häfen

Besol- dungs- gruppe	Gemeindebeamte			Vergütungs- gruppe BAT	Angestellte		
	Soll 1977	Ist 30.6.1977	Soll 1978		Soll 1977	Ist 30.6.1977	Soll 1978
Höherer Dienst				IVa/III	-	1	1
A 16	1	1	1	III	1	1	1
A 14	1	1	1	IVa	2	-	1
A 13	2	2	2	IVb	3	2	2
				Vb	7	6	7
Gehobener Dienst				Vb/IVb	3	7	4
A 12	2	2	2	Vc/Vb	3	2	3
A 11	3	3	3	VIIb	16	12	14
A 10	1	-	1	VII	7	7	5
				VII/VIIb	7	7	7
				VIII	3	3	3
				IX/VII	2	1	1
	10	9	10		54	49	50

Stellenübersicht
über die ständigen Arbeiter der Städtischen Häfen

Lohngruppe	Soll 1977	Ist 30.6.1977	Soll 1978
VII	3	5	5
VI	10	38	31
V	44	16	16
IV	26	21	25
III	-	4	-
II	-	-	-
	83	84	77

(Zuzüglich 4 Putzhilfestellen, 164,5 Reinigungsstunden wöchentlich)

Erläuterungen
zum Wirtschaftsplan der Städt. Häfen

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist bei Aufwendungen von 13.500.000 DM und Erträgen von 12.630.000 DM einen Verlust von 870.000 DM aus.

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

I. Betriebsaufwand	7.885.000 DM
II. Geschäftsaufwand	2.140.000 DM
III. Finanzaufwand	3.445.000 DM
IV. Außergewöhnlicher Aufwand	<u>30.000 DM</u>
	13.500.000 DM

Die Positionen Betriebs- und Geschäftsaufwand betragen zusammen 10.025.000 DM. Dieser Betrag umfaßt:

Fremdlieferungen u. -leistungen	3.725.000 DM
Personalaufwand	5.300.000 DM
Versorgungsaufwand	<u>1.000.000 DM</u>
	10.000.000 DM

Die Höhe des Finanzaufwands (Zinsaufwand und Abschreibungen) ist - wie im vergangenen Jahr - von wesentlicher Bedeutung für den hohen Verlustausweis. Der Ansatz des Zinsaufwands liegt - durch verzögerte Darlehensaufnahmen - mit 1.135.000 DM um 15.000 DM unter der Veranschlagung 1977; die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der durchgeführten Investitionsmaßnahmen um rd. 40.000 DM auf 1.902.000 DM.

Die Betriebserträge konnten gegenüber dem Vorjahr um 110.000 DM erhöht werden. Hierzu trugen vor allem Neuabschlüsse verschiedener Mietverträge bei Lagerhäusern und -plätzen bei, wodurch Mehreinnahmen von rd. 80.000 DM erwartet werden.

Der Jahresverlust 1978 liegt mit 870.000 DM um 80.000 DM unter dem veranschlagten Verlust für das Jahr 1977. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß im Jahre 1977 noch 335.000 DM Investitionsprämie veranschlagt werden konnten, so daß rein rechnerisch die Ergebnisverbesserung aufgrund von Ertragssteigerungen gegenüber dem Wirtschaftsjahr 1977 sogar 415.000 DM beträgt.

Finanzplan

Die im Finanzplan enthaltenen Investitionen und Tilgungen von insgesamt 5.900.000 DM werden durch Darlehen (3.990.000 DM) und Abschreibungen (1.910.000 DM) finanziert.

Die Investitionen unterteilen sich in Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen (1.695.000 DM), Neubauprojekte (1.825.000 DM) und Umstrukturierung des Haupthafens (1.600.000 DM). Die Investitionen zur Umstrukturierung und Freimachung von Berger- und Zollhafen beginnen 1978 mit dem Ausbau des Westufers. Für diese Maßnahme ist ein Zuschußantrag beim Regierungspräsidenten gestellt worden.

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Abteilung	1977/78	1976/77	1975/76
I. Verwaltung	1.100,00 DM	1.050,00 DM	1.000,00 DM
II. Wirtschaftswissenschaften	2.500,00 DM	2.400,00 DM	2.300,00 DM
III. Naturwissenschaften	3.000,00 DM	2.900,00 DM	2.800,00 DM
IV. Ingenieurwissenschaften	4.000,00 DM	3.900,00 DM	3.800,00 DM
V. Medizin	5.000,00 DM	4.900,00 DM	4.800,00 DM
VI. Zahnmedizin	6.000,00 DM	5.900,00 DM	5.800,00 DM
VII. Pharmazie	7.000,00 DM	6.900,00 DM	6.800,00 DM
VIII. Biologie	8.000,00 DM	7.900,00 DM	7.800,00 DM
IX. Chemie	9.000,00 DM	8.900,00 DM	8.800,00 DM
X. Physik	10.000,00 DM	9.900,00 DM	9.800,00 DM
XI. Mathematik	11.000,00 DM	10.900,00 DM	10.800,00 DM
XII. Informatik	12.000,00 DM	11.900,00 DM	11.800,00 DM
XIII. Sport	13.000,00 DM	12.900,00 DM	12.800,00 DM
XIV. Musik	14.000,00 DM	13.900,00 DM	13.800,00 DM
XV. Kunst	15.000,00 DM	14.900,00 DM	14.800,00 DM
XVI. Fremdsprachen	16.000,00 DM	15.900,00 DM	15.800,00 DM
XVII. Bibliothek	17.000,00 DM	16.900,00 DM	16.800,00 DM
XVIII. Sonstige	18.000,00 DM	17.900,00 DM	17.800,00 DM
Gesamt	100.000,00 DM	99.000,00 DM	98.000,00 DM

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Die Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen sind im folgenden zusammengefasst:

Wirtschaftsplan
der Städtischen Krankenanstalten Düsseldorf (Eigenbetrieb)

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 13. 12. 1977 gemäß § 6 GemKHBV:

a) Erfolgsplan

Aufwandseite		58.014.618 DM
Ertragsseite		
Erträge	55.413.775 DM	
Verlust	<u>2.600.843 DM</u>	58.014.618 DM

b) Vermögensplan

Einnahmen		4.344.352 DM
Ausgaben		4.344.352 DM

c) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1978 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen

7.000.000 DM

Das Deutsche Reichswahlgesetz (1934)

Insbesondere durch Beschluß des Reichstages vom 12. März 1934 (S. 1000)

§ 1

Art. 1

§ 2

§ 3

§ 4

§ 5

§ 6

§ 6

§ 7

§ 10

§ 11

Erfolgsplan 1978

A u f w a n d

Konten- gruppe	B e z e i c h n u n g	Ansatz	Ansatz	Rechnung
		1978 DM	1977 DM	1976 DM
60	Löhne und Gehälter	29.704.000	28.247.680	27.786.873,85
61	Gesetzliche Sozialabgaben	4.270.000	3.319.900	3.426.850,73
62	Aufwendungen für Altersversorgung	2.494.000	2.561.100	4.095.809,76
63	Beihilfen und Unterstützungen	200.000	215.100	161.330,37
64	Sonstige Personalaufwendungen	365.410	361.530	745.231,69
65	Lebensmittel	2.160.000*	2.051.000	1.996.499,01
66	Medizinischer Bedarf	6.248.000*	6.365.000	5.571.871,35
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	1.500.000	1.500.000	1.418.060,83
68	Wirtschaftsbedarf	2.287.120	1.777.120	1.663.680,53
69	Verwaltungsbedarf	797.362	736.786	646.540,59
70	Zentrale Verwaltungsdienste	403.400	392.100	48.600,—
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren	562.000	513.600	456.001,78
72	Instandhaltung, Instandsetzung	1.580.000	2.307.000	2.179.279,61
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	511.058	476.458	362.542,99
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.702.603	1.029.000	1.093.457,20
75	Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten	2.990.565	—	—
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.100	241.501	174.506,89
79	Außerordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	205,55
		58.014.618	52.096.875	51.827.342,73

E r t r a g

40	Erträge aus stationären Behandlungen	47.100.000	45.270.000	42.316.606,16
41	Erträge aus sonst. ges. berechenbaren Leistungen (§ 6 BpflV)	1.500.000	1.480.000	1.481.072,76
42	Erträge aus Ambulanz	1.000.000	1.000.000	914.738,20
43	Erstattungen der Ärzte	750.000	750.000	524.859,63
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	1.006.300	1.022.800	1.263.435,33
46	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	3.941.675	1.029.000	1.093.457,20
47	Öffentliche Zuweisungen	67.000	73.000	71.019,50
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	—	—	2.433,55
57	Sonstige ordentliche Erträge	48.800	44.501	48.092,06
85	Jahresfehlbetrag	2.600.843	1.427.574	4.111.628,34
		58.014.618	52.096.875	51.827.342,73

*Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden:

65 - Lebensmittel	500.000 DM
66 - Medizinischer Bedarf	1.000.000 DM

Städtische Krankenanstalten Düsseldorf

Vermögensplan 1978

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1978 DM
Einnahmen		
I.	<u>Innenfinanzierung</u>	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	5.000
	Summe I	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>	
1.	Fördermittel nach § 9 KHG	
1.01	Erneuerung Dacheindeckung Bettenbau B	80.000
1.02	Erneuerung Dacheindeckung Werkstatt B	20.000
1.03	Erneuerung Fußboden Speisesaal und Kellerflur B	45.000
1.04	Überdachung Krankenwagenvorfahrten G und B	125.000
1.05	Erneuerung Asphaltbelag Wirtschaftshof B	90.000
1.06	Umbau Lüftungsanlage C-Ambulanz und Flure Behandlungsbau B	75.000
1.07	Erneuerung der Lüftungsgeräte im Säuglingszimmer B	30.000
1.08	Einbau einer Rohrpoststation im Lager G	7.000
1.09	Erneuerung der Fensterfassade im Behandlungsbau B	472.000
	Summe II 1.	944.000
2.	Fördermittel nach § 10 KHG	
2.01	Röntgeneinrichtungen	424.500
2.02	Laboreinrichtungen	148.500
2.03	Ärztl. Geräte, med. Einrichtungen	542.500
2.04	Betten, Möbel, sonst. Krankenhauseinrichtungen	238.000
2.05	Haus- und Küchengeräte	40.000
2.06	Besonderer Apothekenbedarf	35.000
2.07	Kraftfahrzeuge	25.000
2.08	Büromaschinen	4.500
2.09	Techn. Betriebseinrichtungen	40.000
2.10	Nachrichtentechnische Geräte	32.000
2.11	EDV-Mietkosten	200.000
	Summe II 2.	1.730.000
3.	Fördermittel nach § 12 KHG	
3.01	Tilgungsanteil nach § 12 KHG	788.565
	Summe II 3.	788.565
4.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
4.01	Erneuerung der Klimageräte aufgrund von Chlorschäden G	120.000
4.02	Erneuerung der Brunnenwasserleitung in Kunststoff G	60.000
4.03	Umbau Fensteranlage Schwesternheime B	100.000
4.04	Erneuerung der Hauseingangselemente in den Schwesternheimen B	75.000
4.05	Tilgungen, die nach § 12 KHG nicht gefördert werden	521.787
	Summe II 4.	876.787
	Einnahmen des Vermögensplanes insgesamt	4.344.352

Ausgaben

I.	<u>Geförderter Bereich im Sinne des KHG</u>	
1.	Mittelfristige Anlagegüter	
1.01	Erneuerung Dacheindeckung Bettenbau B	80.000
1.02	Erneuerung Dacheindeckung Werkstatt B	20.000
1.03	Erneuerung Fußboden Speisesaal und Kellerflur B	45.000
1.04	Überdachung Krankenwagenvorfahrten G und B	125.000
1.05	Erneuerung Asphaltbelag Wirtschaftshof B	90.000
1.06	Umbau Lüftungsanlage C-Ambulanz und Flure Behandlungsbau B	75.000
1.07	Erneuerung der Lüftungsgeräte im Säuglingszimmer B	30.000
1.08	Einbau einer Rohrpoststation im Lager G	7.000
1.09	Erneuerung der Klimageräte aufgrund von Chlorschäden G	120.000
1.10	Erneuerung der Brunnenwasserleitung in Kunststoff G	60.000
1.11	Erneuerung der Fensterfassade im Behandlungsbau B	472.000
		1.124.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1978 DM
2.	Kurzfristige Anlagegüter	
2.01	Röntgeneinrichtungen	424.500
2.02	Laboreinrichtungen	148.500
2.03	Ärztl. Geräte, med. Einrichtungen	547.500
2.04	Betten, Möbel, sonst. Krankenhauseinrichtungen	238.000
2.05	Haus- und Küchengeräte	40.000
2.06	Besonderer Apothekenbedarf	35.000
2.07	Kraftfahrzeuge	25.000
2.08	Büromaschinen	4.500
2.09	Techn. Betriebseinrichtungen	40.000
2.10	Nachrichtentechn. Geräte	32.000
2.11	EDV-Mietkosten	200.000
	Summe I 2.	<u>1.735.000</u>
II.	<u>Nichtgeförderter Bereich (Wohnbauten)</u>	
1.	Mittelfristige Anlagegüter	
1.01	Umbau Fensteranlage Schwesternheime B	100.000
1.02	Erneuerung der Hauseingangselemente in den Schwesternheimen B	<u>75.000</u>
	Summe II 1.	<u>175.000</u>
III.	<u>Ausgaben für Tilgungsleistungen</u>	
1.	Tilgungen, die nach § 12 KHG gefördert werden	788.565
2.	Tilgungen, die nach § 12 KHG nicht gefördert werden (Wohnheime)	<u>521.787</u>
	Summe III	<u>1.310.352</u>
	Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt	<u>4.344.352</u>

Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Städt. Krankenanstalten

Besol- dungs- gruppe	Soll 1977	Ist 30.6.1977	Soll 1978	Vergütungs- gruppe	Soll 1977	Ist 30.6.1977	Soll 1978
I Beamte				II Angestellte			
Höherer Dienst				BAT I	2	2	2
A 16	11	10	12	BAT Ia	2	2	3
A 15	5	5	3	BAT Ib/Ia	14	11	13
A 14	6	6	6	BAT II/Ib	68	62	69
A 13	-	-	2	BAT III	1	1	1
Gehobener Dienst				BAT IVa/III	3	3	3
A 13	2	2	-	BAT IVa	1	1	2
A 11	2	2	2	BAT IVb	5	5	5
A 10	1	1	1	BAT Vb/IVb	14	13	13
A 9	3	3	2	BAT Vb	5	5	6
				BAT Vc/Vb	4	3	4
				BAT Vc/	6	6	6
				BAT VIb/Vb	22	20	22
				BAT VIb/Vc	22	18	22
				BAT VIb	21	19	21
				BAT VII/Vc	9	9	8
				BAT VII/VIb	18	17	20
				BAT VII	10	8	10
				BAT VIII/VIb	4	4	4
				BAT VIII/VII	14	11	14
				BAT IX/VII	24	23	23
				Kr. IX	2	2	2
				Kr. VIII	3	3	3
				Kr. VII	7	7	7
				Kr. VI/VII	1	1	1
				Kr. VI	24	22	24
				Kr. V	96	86	96
				Kr. IV/V	73	58	78
				Kr. IV	5	5	5
				Kr. III/IV	229	194	224
	30	29	28	Auszubildende	89	61	89

Stellenübersicht
über die Arbeiter der Städt. Krankenanstalten

Lohngruppe	Soll 1977	Ist 30.6.1977	Soll 1978
VII		1	1
VI		18	13
V		9	17
IV		6	2
III		27	29
II		44	51
I		88	90
	229	193	203

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der Städt. Krankenanstalten

A. Allgemeines

Die im Wirtschaftsplan aufgeführten Ansätze für das Wirtschaftsjahr 1978 sind bei einigen Positionen nicht unmittelbar mit den Ansätzen 1977 bzw. dem Rechnungsergebnis 1976 zu vergleichen. Durch Umstellung von der bisherigen Form des Haushaltsplanes auf den jetzt vorliegenden Wirtschaftsplan haben sich zwangsläufig durch die geänderten gesetzlichen Bestimmungen Veränderungen der Ansätze ergeben. So ist z.B. der in der Vergangenheit zentral im Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt - UA 910 - veranschlagte Schuldendienst jetzt in voller Höhe im Wirtschaftsplan enthalten. Allein durch diese Änderung ist eine Mehrbelastung von rd. 1,2 Mio DM entstanden. Außerdem sind im Hinblick auf die Eigenbetrieblichkeit der Städtischen Krankenanstalten bereits im Haushaltsplan 1977 die nicht unmittelbar zum Krankenhaus gehörenden Aufwendungen (Versorgungsbezüge DRK-Schwester, Haus Morp, Altbau Benrath u.a.) ausgegliedert worden.

B. Erfolgsplan

Als Differenz zwischen Aufwand und Ertrag weist der Entwurf des Erfolgsplanes einen Verlust von 2.600.843 DM aus. Im wesentlichen ist dieser Verlust auf eine Erhöhung der Zinsleistungen für die Wohnheime der Städtischen Krankenanstalten um 751.000 DM, die in der Vergangenheit im UA 910 veranschlagt waren, und eines durch § 18 Bundespflegegesetzverordnung (BPfIV) ungedeckten Betrages für Instandhaltung und Instandsetzung von 1.343.000 DM begründet. Außerdem muß durch die unter 75 % liegende Bettennutzung im Krankenhaus Gerresheim der in der BPfIV vorgeschriebene Abzug für Minderbelegung im Krankenhauspflegegesetz hingenommen werden.

C. Vermögensplan

Zur Deckung der im Vermögensplan aufgeführten Ausgaben sind nach den Bestimmungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) folgende Fördermittel zu erwarten:

§ 9 KHG (Mittelfristige Anlagegüter)	944.000 DM
§ 10 KHG (Kurzfristige Anlagegüter)	1.730.000 DM
§ 12 KHG (Darlehnstilung)	788.565 DM

Neben diesen Förderbeträgen sind zur weiteren Finanzierung der Ausgaben die unter II. 4. aufgeführten Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf erforderlich. Bei der Erneuerung der Klimageräte und der Brunnenwasserleitung ist eine Förderung nach dem KHG ausgeschlossen, da es sich bei diesen Maßnahmen um Instandhaltung und Instandsetzung im Sinne des Krankenhausfinanzierungsrechts handelt. Die übrigen Investitionszuschüsse betreffen Wohnbauten, deren Förderung nach § 4 Abs. 3 KHG ebenfalls ausgeschlossen ist.

Wirtschaftsplan

der Rheinischen Bahngesellschaft AG
(Eigengesellschaft)

Rheinische

A. Erfolgs-

Aufwendungen	A. Erfolgs-		
	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	IST 1976 DM
1. Löhne und Gehälter	110.450.000	110.450.000	110.491.000
2. Soziale Abgaben	18.040.000	17.460.000	16.455.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.520.000	11.050.000	11.988.000
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen	17.600.000	17.500.000	18.084.000
5. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umlaufvermögens	150.000	-	125.000
6. Verluste aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	140.000	-	161.000
7. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	33.560.000	33.800.000	30.732.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.770.000	6.040.000	6.300.000
9. Steuern			
a) von Einkommen, Ertrag u. Verträgen	3.350.000	3.750.000	3.018.000
b) Sonstige Steuern (einschl. Lastenausgleichs-Vermögens- abgabe)	140.000	300.000	143.000
10. Sonstige Aufwendungen	14.180.000	13.600.000	13.861.000
Summe Aufwendungen	226.000.000	214.030.000	211.362.000
Summe Erträge	181.000.000	178.330.000	176.362.000
11. Jahresfehlbetrag	45.000.000	35.700.000	35.000.000
12. Kapitalzuführung der Stadt Düsseldorf zum Verlustausgleich	45.000.000	30.000.000	35.000.000
13. Ungedeckter Jahresverlust	-	5.700.000	-

Bahngesellschaft AG

plan

Erträge	A. Erfolgs-		
	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	IST 1976 DM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) aus Personenbeförderung	136.200.000	134.910.000	132.748.000
b) sonstige Umsatzerlöse	1.330.000	1.380.000	1.288.000
c) Ausgleichszahlungen	12.500.000	11.560.000	9.380.000
	150.030.000	147.850.000	143.416.000
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.070.000	5.240.000	4.820.000
3. Erträge aus Finanzanlagen einschl. Beteiligungen	20.000	20.000	21.000
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	60.000	72.000
5. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	750.000	620.000	785.000
6. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	985.000
7. Sonstige Erträge	14.420.000	13.970.000	15.760.000
8. RM-Dividende	10.570.000	10.570.000	10.575.000
Summe Erträge	181.000.000	178.330.000	176.362.000

Rheinische
B. Finanz-

	Ansatz 1978 DM
<u>Einnahmen</u>	
1. Abschreibungen	17.740.000
2. Investitionszuschüsse von Bund, Land und Gemeinden	1.790.000
3. Kapitalauführung der Stadt Düsseldorf	
a) zur Anteilfinanzierung der Fahrzeugbeschaffung für den Stadtbahn-Vorlaufbetrieb	1.700.000
b) zum Verlustausgleich	<u>45.000.000</u>
	46.700.000
	<u>66.230.000</u>

Bahngesellschaft AG
plan

	Ansatz 1978 DM
<u>Ausgaben</u>	
1. Straßenbahnbetrieb	
Fahrzeugbeschaffung	2.969.000
Werkstätten	344.000
Gleisbau	3.957.000
Stromversorgung	1.090.000
2. Omnibusbetrieb	400.000
3. Betrieblicher Hochbau	2.433.000
4. Liegenschaften	242.000
5. Gemeinsame Investitionen	575.000
6. Aktivierte Eigenleistungen	2.640.000
7. Arbeitgeberdarlehen	500.000
8. Schuldentilgung	5.500.000
9. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans	<u>45.000.000</u>
	<u>66.230.000</u>

C. Stellenübersicht der Angestellten
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1976	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1977
Außertariflich	6	5
Ia	6	6
Ib	8	7
II	14	19
III	16	19
IVa	21	13
IVb	40	46
Vb	75	72
Vc	81	85
VIb	90	107
VII	95	71
VIII	14	10
Auszubildende	<u>12</u>	<u>12</u>
	<u>478</u>	<u>472</u>

D. Stellenübersicht der Lohnempfänger
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Lohngruppe	Bezeichnung	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1976	Zahl der besetzten Stellen per 30.6.1977
VII	Vorhandwerker	47	69
VII	Spezialhandwerker	70	105
VI	Vorhandwerker	53	35
VI	Qualifizierte Handwerker	352	353
V	Vorhandwerker/Vorarbeiter	13	13
V	Handwerker	318	270
IV	Vorarbeiter	1	1
IV	Angelernte Handwerker	146	132
III	Angelernte Arbeiter	150	132
II	Ungelernte Arbeiter	8	7
I	Raumpflegerinnen	41	36
	Auszubildende	73	90
F III	Omnibus- und Straßenbahn- Einmannfahrer	1.531	1.494
F II	Omnibus- und Straßenbahn- fahrer, die nicht überwiegend als Einmannfahrer tätig sind	106	130
F I	Sonstiges Verkehrspersonal (Kontrollschaffner u.a.)	<u>130</u>	<u>107</u>
		<u>3.039</u>	<u>2.974</u>

Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Düsseldorf AG (Eigengesellschaft)

Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft

A. Erfolgsplan 1978

	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Ergebnis 1976 DM
1. Umsatzerlöse	686.746.900,--	651.082.000,--	613.890.985,99
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.210.000,--	12.942.000,--	12.959.809,38
3. Gesamtleistung	698.956.900,--	664.024.000,--	626.850.795,37
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfe- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie für bezogene Waren	343.534.900,--	315.090.600,--	291.956.052,97
5. Rohertrag	355.422.000,--	348.933.400,--	334.894.742,40
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	71.000,--	93.700,--	71.720,--
7. Erträge aus Beteiligungen	8.700,--	8.700,--	8.656,--
8. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	226.700,--	70.000,--	219.941,06
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	841.900,--	155.000,--	1.353.525,89
10. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	470.868,94
11. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	84.388,35
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	4.427.474,31
13. sonstige Erträge	40.127.600,--	19.468.900,--	45.266.265,91
14. Löhne und Gehälter	396.698.600,--	368.729.700,--	386.797.582,86
15. soziale Abgaben	132.558.600,--	126.544.900,--	124.101.683,63
16. Aufwendung für Altersversorgung und Unterstützung	18.961.200,--	16.818.800,--	17.769.551,11
17. Abschreibungen auf Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	14.058.800,--	11.010.900,--	13.545.146,36
18. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegen- ständen des Umlaufvermögens außer Vorräten	89.000.000,--	77.000.000,--	84.388.853,10
19. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	605.952,68
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	320.000,--	360.000,--	3.922.625,24
21. Steuern	56.500.000,--	58.800.000,--	53.197.152,77
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	33.331.400,--	33.091.600,--	20.611.229,76
b) sonstige	91.600,--	91.700,--	93.141,10
22. Lastenausgleichsvermögensabgabe	-	1.234.900,--	3.815.983,83
23. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	95.108,28
24. Konzessionsabgabe	1.050.000,--	-	95.108,28
25. sonstige Aufwendungen	20.000.000,--	14.357.300,--	32.799.380,--
26. Jahresüberschuß	19.744.600,--	18.679.200,--	20.865.371,03
27. Jahresüberschuß	11.082.400,--	10.740.400,--	10.986.403,97
28. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-	-	427.527,07
28. Entnahmen aus offenen Rücklagen: aus der Rücklage für die Lastenausgleichsvermögensabgabe	-	823.200,--	3.404.363,30
29. Einstellung aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen: in die sonstige freie Rücklage	11.082.400,--	11.563.600,--	14.818.294,34
30. Bilanzgewinn	-	-	5.490.671,31
	11.082.400,--	11.563.600,--	9.327.623,03

Stadtwerke Düsseldorf
B. Finanz -

Einnahmen	Ansätze 1978	
	DM	DM
1. Vortrag an Planmitteln zum 1.1.1978 (gemäß 1. Nachtrag 1977)		141.000
2. Abschreibungen a) auf Anlagengeschweifen b) auf Disagio	89.000.000 <u>799.000</u>	89.799.000
3. Zuführung zu den Rücklagen Bereinlage des Aktionärs		-
4. Zuführung zu den Rückstellungen a) Bauzuschüsse für Netzerweiterungen für Abnehmeranschlüsse aus dem Infrastrukturprogramm b) für Pensionverpflichtungen	8.300.000 2.400.000 - <u>1.500.000</u>	12.200.000
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen		400.000
6. Darlehen Aufnahme für Investitionen		42.100.000
7. sonstige Eigenmittel erwartete Zahlungen nach dem Investitionszulagengesetz		1.050.000
Zu übertragen:		<u>145.650.000</u>

Aktiengesellschaft
Plan 1978

Ausgaben	Ansätze 1978	
	DM	DM
1. Gemeinsame Anlagen a) gemeinsame Anlagen der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung 237 100 allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe, Zentral- u. Lehrwerkstatt		500.000
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke 230 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen 232 000 Wohnraumbeschaffung für Mitarbeiter 236 0/0 Gemein- und Regiekostenzuschläge 238 000 Grunderwerb 239 100*Erweiterungen und Erneuerungen der Telefon-, Fernsteuer- und Fernwider- anlagen, einschl. des Kabelnetzes und Korrosionsschutzanlagen 239 700 Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes		700.000 100.000 5.800.000 500.000 -
		<u>7.600.000</u>
Summe gemeinsame Anlagen		8.100.000
2. Elektrizitätsversorgung a) Erzeugung 241 000 unvorhergesehene Ausgaben für Kraftwerksanlagen		795.000
241 011 Heizöltlager einschl. Zuleitungen zum Kraftwerk Lausward Summe: 10.000.000 DM bish. Bereitstellung: 9.000.000 DM		-
241 012 Erweiterung Heizöltanklager Kraftwerk Lausward 3. Baustufe Summe: 1.900.000 DM bish. Bereitstellung: -		-
241 013 Erneuerung von Kraftwerksanlagen infolge Verschleiß und Lebensdauer- überschreitung		2.500.000
241 102 langfristige Sicherung der Stromerzeugungsanlagen		1.000.000
241 104 Veränderungen in Kraftwerk Fliegern für den Einsatz als Schwerpunkt Summe: 1.300.000 DM bish. Bereitstellung: 900.000 DM		-
241 105 Wirbelschichtfeuerung Kraftwerk Fliegern II		50.000
242 102 Reserveteile für Gasturbinenanlage und 300 MW-Block Kraftwerk Lausward Summe: 6.510.000 DM bish. Bereitstellung: 3.260.000 DM		2.250.000
242 110 Umstellung der Blöcke A-C auf Funktionsgruppensteuerung sowie Modifizierung der Feuerungsanlagen Kraftwerk Lausward Summe: 29.150.000 DM bish. Bereitstellung: 27.250.000 DM		1.900.000
242 111 Leittechnische Einrichtungen für die Kühlwasserversorgung des Kraftwerkes Lausward		200.000
242 116 Maßnahmen aus Auflagen gemäß Wasserhaushalt-Gesetz (WHG)		-
Zu übertragen:	7.545.000	8.100.000

Übertrag: 145.650.000

Zu übertragen:

145.650.000

Übertrag: 7.545.000 8.100.000

242 117	Verbesserung der Rauchgasstaubungsanlagen und Vermeidung anderer Emissionen der Kraftwerke entsprechend d. BImSchG	500.000	
242 118	Brandschutzmaßnahmen im Kraftwerk Lausard (Blöcke A-D)		
	Bausumme: 700.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 265.000 DM	50.000	
242 122	Schallminderungsmaßnahmen Kraftwerke gemäß BImSchG	100.000	
242 123	Erweiterung und Verbesserung allgemeiner Anlagen in den Kraftwerken	2.200.000	
	Zwischensumme	10.395.000	
	Elektrizitätsversorgung, Erzeugung		
b) Verteilung			
243 201	Erweiterung der Schaltanlagen im Kraftwerk Flintern		
	Bausumme: 2.300.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 1.750.000 DM	550.000	
244 100	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Umspannanlagen	350.000	
244 150	Neubau und Erweiterungen von Umspannanlagen	2.000.000	
245 100	Kabelnetzerweiterungen	14.500.000	
245 125	Einspeisung zusätzlicher Leistung in das 110 kV-Netz		
	Bausumme: 15.000.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 1.000.000 DM	500.000	
	(Variante II für 1978 kein Ansatz)		
245 151	Verlegung von Hochspannungskabeln 25 kV und 110 kV	1.000.000	
245 152	Kooperation der Strombeschaffung der Stadtwerke Duisburg-Gösseldorf-Köln - Verlegung eines 110 kV-Kabels auf Gösseldorfer Stadtgebiet -	25.000.000	
245 200	Abnehmeranschlüsse Strom	2.000.000	
245 300	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Stromnetzanlagen	1.350.000	
245 301	Rationalisierung und Automatisierung des Stromnetzes		
	Bausumme: 15.400.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 2.500.000 DM	2.000.000	
245 310	Aufstockung Betriebsgebäude Betriebshof Vlietenstraße 10		
	Bausumme: 1.500.000 DM		
	bish. Bereitstellung: -	1.500.000	
246 100	Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern, TV-Kapfängern	2.600.000	
	Zwischensumme	54.150.000	
	Elektrizitätsversorgung, Verteilung		
	Summe Elektrizitätsversorgung		64.555.000
3. Gasversorgung			
a) Verteilung			
255 100	Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Gas einschl. Druckregleranlagen	10.000.000	
255 102	Leitungsauslegungen Gasrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen		
	Bausumme: 10.000.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 2.000.000 DM	1.000.000	
255 112	Gas-MD-Leitung Oberkassel Ersatz Luegallee		
	Bausumme: 600.000 DM		
	bish. Bereitstellung: -		
255 117	Gasversorgung Hellerhof		
	Bausumme: 2.500.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 1.200.000 DM	500.000	
255 120	Gas-MD-Schiene Nord-Bilk		
	Bausumme: 5.700.000 DM		
	bish. Bereitstellung: 4.900.000 DM		
Zu übertragen:		11.500.000	72.655.000

Übertrag: 145.650.000



Zu übertragen:

145.650.000

Übertrag: 11.500.000 72.655.000

255 200*	Abnehmeranschlüsse Gas	1.000.000	
255 201	Erneuerung von Abnehmeranschlüssen Gas	250.000	
255 202*	Gasdruckreglerbeschaffung und -einbau (Abnehmerbereich)	150.000	
255 300	weiterer Ausbau der Fernwärmanlage	255.000	
256 100*	Beseitigung von Gas-Molekularrichtungen, Mengenmessern, Gasedruckern	1.000.000	
		<u>14.155.000</u>	
	Summe Gasversorgung		14.155.000

4. Wasserversorgung

a) Gewinnung

260 000	Sicherungsmaßnahmen		
	Summe:	600.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	400.000 DM	100.000
261 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Wasserwerkseinlagen		450.000
261 005	Fernwärmanlage Wasserwerk		
	Summe:	4.000.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	200.000 DM	300.000
261 007	Aufwendungen zur Erfüllung von Maßnahmen in den Schutzzonen I und II Wasserwerk Flehe		
	Summe:	650.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	400.000 DM	-
261 050	Reaktivierungsanlage für Aktivkohle		
	Summe:	6.350.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	6.100.000 DM	250.000
261 054	Erneuerung von Maß- und Regelanlagen Wasseraufbereitung Flehe		
	Summe:	200.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	-	200.000
	Zwischensumme		<u>1.400.000</u>
	Wasserversorgung, Gewinnung		1.400.000

b) Speicherung

264 102	Neubau Hochbehälter V auf der Harst		
	Summe:	11.000.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	500.000 DM	-
	Zwischensumme		-
	Wasserversorgung, Speicherung		-

c) Verteilung

265 100*	Rohrnetzweiterungen und -erneuerungen Wasser		7.500.000
265 102*	Leitungsumlegungen Wasserrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen		
	Summe:	10.000.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	2.000.000 DM	1.000.000
265 110	Wasserversorgung Hellerhof		
	Summe:	1.500.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	1.000.000 DM	500.000
265 120	Wasserverbindung Oberkasseler Brücke bis Johannstraße MM 800		
	Summe:	3.400.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	2.000.000 DM	1.000.000
	Zwischensumme		<u>7.500.000</u>
	Wasserversorgung, Verteilung		7.500.000

Zu übertragen:

11.500.000 86.810.000



Übertrag: 145.650.000

Zu übertragen:

145.650.000

Übertrag:

11.300.000

86.870.000

265 121	Hauptwasserleitung Bilk-Innenstadt		
	Bausumme:	2.300.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	2.000.000 DM	
265 130	Erwerb des Wasserversorgungsgebietes Mettmann		3.600.000
265 131	Wasserversorgung Industriegebiet Mettmann-Ost		
	Bausumme:	1.000.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	-	500.000
265 132	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße - Mettmann		
	Bausumme:	600.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	-	
265 200*	Abnehmeranschlüsse Wasser		1.100.000
265 201*	Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Wasser		1.300.000
266 100*	Wasserzähler-Beschaffung		400.000
	Zwischensumme		<u>16.300.000</u>
	Wasserversorgung, Verteilung		
	Summe Wasserversorgung		18.800.000

5. Fernwärmeversorgung

a) Erzeugung

271 000	allgemeine Ausgaben für die Erweiterungen und Erneuerungen von Fernwärmeerzeugungsanlagen		440.000
271 200	Fernwärme-Erzeugung Lauwerd II. Baustufe		
	Bausumme:	14.200.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	50.000 DM	550.000
	Zwischensumme		<u>990.000</u>
	Fernwärmeversorgung, Erzeugung		

b) Verteilung

275 101*	Rohrnetzernuerungen Fernwärme		500.000
275 102*	Umliegungen von Fernwärmeleitungen durch U-Bahn-Bau		500.000
275 111	Fernwärme-Verteilungsleitungen und Übergabestationen Darath		200.000
275 124	Fernwärmeversorgung Innenstadt II		
	Bausumme:	37.200.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	22.800.000 DM	
275 127	Fernwärmeversorgung Innenstadt II 2. Baubchnitt		
	Bausumme:	19.000.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	1.500.000 DM	3.000.000
275 151	allgemeine Planungsmittel Fortleitung Fernwärme		100.000
275 200	Stichleitungen und Übergabestationen Innenstadt II		
	Bausumme:	1.100.000 DM	
	bish. Bereitstellung:	500.000 DM	500.000

Zu übertragen:

5.790.000

105.670.000

Wirtschaftsplan
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG
(Eigengesellschaft)

Industrieterrains

A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	IST 1976 DM
A 1 Löhne und Gehälter	3.008.000,—	3.389.000,—	3.171.714,24
A 2 Soziale Abgaben	537.000,—	504.000,—	466.577,61
A 3 Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	527.000,—	533.000,—	504.168,43
A 4 Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	3.672.000,—	1.263.000,—	3.153.435,16
A 5 Abschreibungen			
A 5.1 normale auf Anlagen	770.000,—	852.000,—	882.318,40
A 5.2 nach EStB § 6b	-	-	1.089.068,72
A 5.3 Sonderabschreibungen	-	-	207.518,50
A 6 Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-	-	13.989,75
A 7.1 Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlauf- vermögens	-	-	7.120,98
A 7.2 Verluste aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens	-	-	7.039,—
A 8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	875.000,—	1.064.000,—	1.075.361,92
A 9 Steuern:			
A 9.1 vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1.147.000,—	1.080.000,—	1.937.617,49
A 9.2 Sonstige	3.000,—	3.000,—	2.682,20
A 9.3 Lastenausgleichs-Vermögensabgabe	3.000,—	6.000,—	8.868,60
A 10 Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	262.737,18
A 11 Sonstiger Aufwand	633.000,—	585.000,—	610.654,51
A 12 Reaktivierungsrückstellung	100.000,—	100.000,—	100.000,—
A 13 Gewinn	-	-	470.870,77
	11.275.000,—	9.379.000,—	13.951.743,46

Düsseldorfer-Weisholz Aktiengesellschaft
plan 1977

Erträge	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	IST 1976 DM
E 1 Umsatzerlöse			
1. Bahnbetrieb	4.548.000,—	3.558.000,—	3.390.036,33
2. Erbbaurecht und Mieten	1.704.000,—	1.933.000,—	1.764.617,11
3. Wohnhausmieten	1.466.000,—	1.438.000,—	1.465.657,79
4. Parkhaus Karplatz	648.000,—	1.251.000,—	1.360.325,29
5. Elbsee-Dostierkleinwerk R. Töpfer GmbH	300.000,—	250.000,—	310.308,96
6. Betrieb Fichtenstraße	2.040.000,—	557.000,—	1.219.380,56
7. Bürger Vermögensverwaltung	20.000,—	20.000,—	20.357,72
E 2 Aktivierete Eigenleistung	50.000,—	50.000,—	50.655,04
E 3 Erträge aus Beteiligungen	205.000,—	205.000,—	419.184,96
E 4 Zinsen und ähnliche Erträge	38.000,—	5.000,—	176.328,71
E 5 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	259.345,48
E 6 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschal- wertberichtigung zu Forderungen	-	-	-
E 7 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	101.440,—
E 8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	1.089.068,72
E 9 Sonstige Erträge	-	-	-
E 10 Außerordentliche Erträge	-	-	236.409,19
E 11 Verlust	256.000,—	106.000,—	-
	11.275.000,—	9.379.000,—	13.951.743,46

B. Finanz-

Einnahmen		DM
F E 1	Planimittelbestand 1.1.1978	
F E 1,1	aus Finanzplan 1977	1.000,-- DM
1,2	aus Nachrechnung 1976	2.840.908,37 DM
F E 2	Abschreibungen	
2,1	plangemäÙige auf Anlagen	770.000,--
2,2	auÙerplangemäÙige auf Anlagen	-
2,3	auf Finanzanlagen	-
2,4	auf Disagio	3.340,20
F E 3,1	Rückzahlung Arbeitgeberdarlehen	2.500,--
3,2	Darlehensrückzahlung	45.600,--
F E 4	Stadt Düsseldorf Zuführung zum Eigenkapital 4. Rate	400.000,--
F E 5	Auflösung RekultivierungsGekstellung	300.000,--
F E 6	Kassenvorschuß	232.000,--
		<u>4.594.748,57</u>

plan 1978

Ausgaben		DM
F A 1	<u>Bahnbetrieb</u>	
1,1	Maschinen und maschinelle Anlagen	60.000,--
1,2	Betriebsanlagen, Werkzeuge, Geräte	10.000,--
F A 2	<u>Wohn- und Geschäftsgelände</u>	
2,1	Sanierungsmaßnahmen	50.000,--
F A 3	<u>Verwaltung</u>	
3,1	Einrichtung, Büromaschinen, Fahrzeugpark	15.000,--
F A 4	<u>Beteiligungen</u>	
4,1	MOWA: Erhöhung Anteil an Gesellschaftskapital 1,6 Mio DM 4. Rate	400.000,--
4,2	Töpler Dosterkieswerk Kaufpreis 1,0 Mio DM 4. Rate	140.000,--
F A 6	<u>Bauvorhaben</u>	
6,1	Bibliothek und Künstleratelier Westfalenstr. Baukosten 3,0 Mio DM 1. Rate	1.500.000,--
6,2	Rekultivierung Elbe, gesamt 700.000 DM, 1. Rate	300.000,--
F A 7	Darlehensstilgungen	509.000,--
F A 8	Verlust 1978	256.000,--
F A 9	Rückzahlung Kassenvorschuß 1977	1.345.000,--
F A 10	Planimittelbestand 31.12.1978	1.748,57
		<u>4.594.748,57</u>



Stellenübersicht über die Angestellten
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG

Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1977
-------------------------	---

II	3
III	2
IVa	1
IVb	2
Vb	10
Vc	3
VIb	8
VII	21
VIII	9
IXa	1
	<u>60</u>
	==

Stellenübersicht für die Lohnempfänger

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1977
------------	---

I	9
III	8
IV	4
V	5
VII	1
	<u>27</u>
	==

Wirtschaftsplan

der Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf

Gemeinnützige Aktiengesellschaft

Veröffentlichungen

Teil der Gesamten Ausgaben
S. 1-100

1911

1912

1913

1914

1915

1916

1917

1918

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen des Instituts für Geschichte der Philosophie

Veröffentlichungen des Instituts für Geschichte der Philosophie

Halbjahresbericht über die Arbeiten

Veröffentlichungen

Teil der Gesamten Ausgaben
S. 101-200

1919

1920

1921

1922

A. Erfolgsplan 1978

Ansatz 1978

Ansatz 1977

Ist- 1976

	DM	DM	DM
1. Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	17.310.000	17.287.000	16.200.951
2. Umsatzerlöse aus Betreuung	376.000	376.000	5.235
3. Aktivierte Eigenleistung	30.000	30.000	-
Zwischensumme	17.716.000	17.693.000	16.206.186
4. Betriebskosten	4.600.000	4.215.000	3.655.232
5. Instandhaltungskosten	4.500.000	4.805.000	5.012.096
Zwischensumme	8.616.000	8.673.000	7.538.858
6. Erträge aus Finanzanlagen	-	15.000	30.762
Zwischensumme	8.616.000	8.688.000	7.569.620
7. Personalkosten	1.550.000	1.500.000	1.556.285
8. AFA	59.000	59.000	132.648
9. Erbbauzinsen	29.000	27.000	21.325
10. HGA und VA	382.000	384.000	347.864
11. Pachtzinsen	5.940.000	5.936.000	5.634.135
12. Kapitalkosten	110.000	82.000	19.035
Jahresüberschuß	546.000	700.000	141.672

Anlage zum Erfolgsplan 1978

Pachtvermögen
DM

Groß-Wohn.E.
DM

Eigenvermögen
DM

Gesamt
DM

1. Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	16.005.000	1.095.000	210.000	17.310.000
2. Umsatzerlöse aus Betreuung	-	-	376.000	376.000
3. Aktivierte Eigenleistung	-	-	30.000	30.000
Zwischensumme	16.005.000	1.095.000	616.000	17.716.000
4. Betriebskosten	4.285.000	300.000	15.000	4.600.000
5. Instandhaltungskosten	4.200.000	300.000	-	4.500.000
Zwischensumme	7.520.000	495.000	601.000	8.616.000
6. Erträge aus Finanzanlagen	-	-	-	-
Zwischensumme	7.520.000	495.000	601.000	8.616.000
7. Verwaltungskosten (persönl. + sächl.)	1.435.000	15.000	100.000	1.550.000
8. AFA	-	-	59.000	59.000
9. Erbbauzinsen	-	-	29.000	29.000
10. HGA + VA	348.000	34.000	-	382.000
11. Pachtzins	5.570.000	370.000	-	5.940.000
12. Kapitalkosten	-	-	110.000	110.000
Jahresüberschuß	167.000	76.000	303.000	546.000

Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Blätter	Notizen
1. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
2. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
3. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
4. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
5. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
6. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
7. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
8. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
9. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
10. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
11. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
12. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
13. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
14. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
15. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
16. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
17. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
18. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
19. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
20. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793

Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Blätter	Notizen
21. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
22. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
23. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
24. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
25. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
26. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
27. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
28. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
29. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
30. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
31. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
32. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
33. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
34. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
35. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
36. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
37. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
38. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
39. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793
40. Die Kunst der Buchführung	J. G. Bach	Altona	1793	16 Bl.	1793

B. Finanzplan 1978

Ausgaben	DM	Einnahmen	DM
Gerhart-Hauptmann-Straße	2.700.000	Hypotheken	8.200.000
Citadellstraße	5.000.000	öffentl. Mittel	7.100.000
Aldekerkstraße	8.600.000	Zuschüsse	1.000.000
	<u>16.300.000</u>		<u>16.300.000</u>

Stellenübersicht 1978

Büro

	Soll	Ist (Stand 30.6.77)
B 3	1	1
BAT III	1	-
BAT IVa	1	1
BAT IVb	12	11
BAT Vb	1	2
BAT VI (halbtags)	2	2
BAT VII	1	1
BAT VIII	1	1
Zwischensumme:	<u>20</u>	<u>19</u>

Hausmeister

BAT VII	2	2
BAT VIII	1	1
Summe:	<u>23</u>	<u>22</u>

Ledigenheim Eisenstraße 49

BAT VIb	1	1
BMT-6 III	4	4
BMT-6 I	3	3
Summe:	<u>8</u>	<u>8</u>

Wirtschaftsplan

der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA

	1971	1972	1973
Umsatz	10.000.000	11.000.000	12.000.000
Materialkosten	6.000.000	6.500.000	7.000.000
Personalkosten	2.000.000	2.100.000	2.200.000
Zinsen, Steuern, Zinsen und Steuern	1.000.000	1.100.000	1.200.000
Vertraglich festzulegende Kosten (staatliche Dienstleistungen)	500.000	500.000	500.000
Gewinn	1.000.000	1.000.000	1.000.000

A. Erfolgsplan

	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Ist 1976 DM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	49.665.000	47.067.000	37.938.000
Personalaufwand	18.293.000	16.130.000	15.249.000
Abschreibungen, Zinsen und Steuern	17.139.000	16.117.000	16.850.000
Übrige Aufwendungen und Erträge (einschl. Jahresergebnis)	3.311.000	4.262.000	402.000
Gesamtleistung	88.408.000	83.576.000	70.439.000

B. Finanzplan

	Ansatz 1978 DM
<u>Mittelherkunft</u>	
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresergebnis	15.017.000
Mittel aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen	7.900.000
Erhaltene Anzahlungen	3.100.000
Sonstiges	117.000
	<hr/> 26.134.000 <hr/>
 <u>Mittelverwendung</u>	
Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen Neue Messe	6.040.000
Allgemeine Investitionen	1.578.000
Tilgung erhaltener Darlehen	15.916.000
Leistungen für zukünftige Messen	1.150.000
Sonstiges	1.450.000
	<hr/> 26.134.000 <hr/>

Wirtschaftsplan

der Bäderbetriebe



Bäder-
A. Erfolgs-

Aufwand	Ansatz 1976 DM	Ansatz 1977 DM	Ergebnis 1976 DM
1. Ausgaben für den Badebetrieb			
Personalaufwand	12.982.000,--	12.387.000,--	12.290.407,57
Betriebsaufwand	4.414.000,--	4.227.500,--	3.475.142,28
Unterhaltungsaufwand	2.520.000,--	3.296.700,--	2.994.428,75
	<u>19.916.000,--</u>	<u>19.911.200,--</u>	<u>18.767.978,60</u>
2. Geschäftsaufwand			
Versicherungen, Werbung, Steuern u.a.	213.000,--	162.000,--	173.004,09
3. Betriebsführungskosten	358.700,--	377.100,--	354.993,32
4. Kosten der Finanzierung			
Abschreibungen	2.090.000,--	1.910.000,--	2.107.947,86
Zinsen	2.704.300,--	2.337.100,--	2.384.649,59
	<u>4.794.300,--</u>	<u>4.247.100,--</u>	<u>4.492.597,45</u>
	<u>25.282.000,--</u>	<u>24.697.400,--</u>	<u>23.788.593,46</u>

B. Finanz-

Einnahmen	DM
I. Vortrag an Plasmitteln zum 1.1.1978 (gem. Abrechnung 1976)	579.700,--
II. Abschreibungen	2.090.000,--
III. Mittel des Verwaltungshaushaltes	
a) für Ersatzleistungen	14.577.700,--
b) für Zinsen	2.704.300,--
IV. Mittel des Vermögenshaushaltes	
1. für Tilgungen von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	1.289.800,--
	<u>21.241.500,--</u>

Betriebs-
plan

Ertrag	Ansatz 1976 DM	Ansatz 1977 DM	Ergebnis 1976 DM
1. Erträge aus dem Badebetrieb			
Schwembäder	3.800.000,--	3.757.000,--	3.701.739,49
Reinigungsbäder	100.000,--	130.000,--	106.993,35
Heilbäder	1.730.000,--	1.566.000,--	1.622.416,29
Badeschlösschen, Leihgebühren u. sonstiges	140.000,--	140.000,--	129.696,43
	<u>5.770.000,--</u>	<u>5.593.000,--</u>	<u>5.560.845,56</u>
2. Geschäftsertrag			
Überschul aus Verpachtung u. Verpachtung	140.000,--	140.000,--	130.768,50
3. Jahresfehlbetrag	19.372.000,--	18.964.400,--	18.096.978,70
	<u>25.282.000,--</u>	<u>24.697.400,--</u>	<u>23.788.593,46</u>

nachrichtlich:

Jahresfehlbetrag	19.372.000,--	18.964.400,--	18.096.978,70
Abschreibungen	2.090.000,--	1.910.000,--	2.107.947,86
Zinsen	2.704.300,--	2.337.100,--	2.384.649,59
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	14.577.700,--	14.777.300,--	13.604.381,25

plan

Ausgaben	DM
I. Investitionen	
1. allgemeine Ausgaben für Erweiterungen u. Erneuerungen	450.000,--
II. Tilgung von Darlehen	1.289.800,--
III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages	19.372.000,--
IV. Freie Plasmittel zum 31.12.1978	129.700,--
	<u>21.241.500,--</u>

A. Erfolgs-

Ausgaben	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Ergebnis 1976 DM
1. Ausgaben für den Badbetrieb			
Personalaufwand	850.000,--	853.600,--	512.873,95
Betriebsaufwand	302.000,--	385.400,--	140.858,41
Unterhaltungsaufwand	160.000,--	256.900,--	78.021,36
	<u>1.312.000,--</u>	<u>1.495.900,--</u>	<u>731.753,72</u>
2. Geschäftsaufwand			
Versicherung, Werbung, Steuern u.a.	3.800,--	20.000,--	1.793,65
3. Betriebsführungskosten	31.700,--	39.900,--	15.198,80
4. Kosten der Finanzierung			
Abschreibungen	342.000,--	-	334.229,23
Zinsen	8.600,--	-	-
	<u>350.600,--</u>	<u>-</u>	<u>334.229,23</u>
	<u>1.698.100,--</u>	<u>1.555.800,--</u>	<u>1.082.975,40</u>

B. Finanz-

Einnahmen	DM
I. Abschreibungen	342.000,--
II. <u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>	
a) für Ersatzleistungen	1.091.900,--
b) für Zinsen	8.600,--
III. <u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	90.000,--
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	1.500,--
	<u>1.534.000,--</u>

Hallenbad

plan

Einnahmen	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Ergebnis 1976 DM
1. Erträge aus dem Badbetrieb			
Schwimmbäder	242.500,--	260.000,--	116.020,38
Badezubehör, Leihgebühren und sonstiges	7.900,--	8.800,--	3.362,83
	<u>250.400,--</u>	<u>268.800,--</u>	<u>119.383,21</u>
2. Geschäftsertrag			
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	5.200,--	-	3.472,--
3. Jahresfehlbetrag	1.442.500,--	1.287.000,--	960.120,19
	<u>1.698.100,--</u>	<u>1.555.800,--</u>	<u>1.082.975,40</u>
<u>mehrheitlich:</u>			
Jahresfehlbetrag	1.442.500,--	1.287.000,--	960.120,19
Abschreibungen	././ 342.000,--	-	././ 334.229,23
Zinsen	././ 8.600,--	-	-
Ersatzleistungen lt. Haushaltsplan	1.091.900,--	1.287.000,--	625.090,96

plan

Ausgaben	DM
I. <u>Investitionen</u>	
allgemeine Ausgaben für Erweiterungen u. Erneuerungen	90.000,--
II. Tilgung von Darlehen	1.500,--
III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages	1.442.500,--
	<u>1.534.000,--</u>

Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft

Wirtschaftsplan 1978

Ausgaben	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Ist 1976 DM	Einnahmen	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Ist 1976 DM
1. Unterhaltungsaufwand				1. Finanzertrag			
a) Personalkosten	36.800,—	35.500,—	32.605,82	Zinsen für das Gesellschafterguthaben	16.026,—	19.302,—	20.449,70
b) lfd. Unterhaltung	85.000,—	85.000,—	48.863,04	2. Jahresfehlbetrag	145.080,—	138.757,—	98.240,59
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	4.810,—	4.810,—	4.810,—				
d) Reinigung der Brücke	32.170,—	30.000,—	29.755,78				
2. Finanzaufwand							
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	996,—	1.153,—	1.059,65				
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.330,—	1.596,—	1.596,—				
	<u>161.106,—</u>	<u>158.059,—</u>	<u>118.690,29</u>		<u>161.106,—</u>	<u>158.059,—</u>	<u>118.690,29</u>

Sonderhaushaltsplan
der
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung
für das
Haushaltsjahr 1978

Festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 10. 11. 1977:

Verwaltungshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	169.250 DM
Vermögenshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	80.001 DM
Verpflichtungsermächtigungen	53.332 DM

Verfügungsberechtigt: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung
im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

Verzeichnis der Bücher

187

Verzeichnis der Bücher der Bibliothek der Universität zu Köln

1878

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher der Bibliothek der Universität zu Köln

Verzeichnis der Bücher

1878

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher

1878

Verzeichnis der Bücher

1878

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher der Bibliothek der Universität zu Köln
in Bezug auf die Bestände der Bibliothek

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Rechnung 1976 DM	Erläuterungen
017	Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	168.998	136.923	52.001,75	
017 2 130/5	Einnahmen aus Fotoarbeiten	250	400	294,71	
017 2 171/2	Landesbeihilfe	1	1	2.000,—	Zu 017 2 171/2: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 017 2 570/0 zu.
017 2 177/1	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	52.508,—	Zu 017 2 177/1: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 017 2 521/1 zu.
	Einnahmen:	<u>169.250</u>	<u>137.325</u>	<u>106.804,46</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	13.000	7.000	1.432,65	
017 2 521/1	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	20.000	20.000	16.337,02	Zu 017 2 521/1: Siehe 017 2 177/1 der Einnahmen. Übertragbar.
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	15.000	-	-	Zu 017 2 570/0: Siehe 017 2 171/2.
017 2 650/0	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	8.000	7.000	4.920,75	
017 2 651/0	Transportkosten	500	500	-	017 2 651/0, 017 2 652/8 und 017 2 653/6 sind gegenseitig deckungs- fähig.
017 2 652/8	Drucksachen und Buchbindereiarbeiten	1.000	1.000	-	
017 2 653/6	Zeitungen und Zeitschriften	2.300	2.200	1.568,01	
017 2 654/4	Vortrags-Veranstaltungen	5.000	4.500	5.314,70	017 2 654/4 und 017 2 662/5 sind gegenseitig deckungs- fähig.
017 2 655/2	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Veröffentlichungen	2.000	2.000	72,76	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	70.000	65.000	55.667,48	017 2 656/0 und 017 2 658/7 sind gegenseitig deckungs- fähig.
017 2 657/9	Fotoarbeiten	2.000	1.700	1.584,77	
017 2 658/7	Werbung und Druck von Postkarten	17.000	16.000	18.668,31	
017 2 659/5	Werkvertrag	7.000	7.000	-	
017 2 660/9	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.000	1.000	782,35	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	450	425	395,—	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.000	2.000	60,66	
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	3.000	-	-	
	Ausgaben:	<u>169.250</u>	<u>137.325</u>	<u>106.804,46</u>	
	Einnahmen:	<u>169.250</u>	<u>137.325</u>	<u>106.804,46</u>	
	Gleicht sich aus:	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	<u>Vermögenshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 360/0	Zuschuß des Bundes	-	-	-	
017 2 361/8	Landesbeihilfe	-	-	-	
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	80.000	100.000	84.955,98	
017 2 367/7	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	23.000,—	
	Einnahmen:	<u>80.001</u>	<u>100.001</u>	<u>107.955,98</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 935/7	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	80.000	100.000	107.955,98	Verpflichtungser- mächtigung 53.332 DM Kassenwirksamkeit 1979
017 2 936/5	Erwerb einer Sammlung	1	1	-	
	Ausgaben:	<u>80.001</u>	<u>100.001</u>	<u>107.955,98</u>	
	Einnahmen:	<u>80.001</u>	<u>100.001</u>	<u>107.955,98</u>	
	Gleicht sich aus:	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Sonderhaushaltsplan
der
Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das
Haushaltsjahr 1978

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 15. 12. 1977:

im Verwaltungshaushalt:

in der Einnahme auf	49.424.700 DM
in der Ausgabe auf	49.424.700 DM

im Vermögenshaushalt:

in der Einnahme auf	14.885.100 DM
in der Ausgabe auf	14.885.100 DM

Sonderausstellung

1974

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Düsseldorf

1974

Hausnummer 1974

Verzeichnis der Werke des Malers des 17. Jhd.

in der Sammlung	in der Kirche
17. Jhd.	17. Jhd.
17. Jhd.	17. Jhd.
17. Jhd.	17. Jhd.
17. Jhd.	17. Jhd.
17. Jhd.	17. Jhd.
17. Jhd.	17. Jhd.

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1978 DM	1977 DM	1976 DM	
o15	Zusatzversorgungskasse				Verfügungsberechtigt: Amt 11/7 Zusatzversorgungskasse
<u>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</u>					
o15 2 150/0	Beiträge der Weiterversicherten	6.500	10.000	14.665,--	Mehreinnahmen bei Hst. o15 2 150 - 157 o15 2 202 u. o15 2 205 wachsen den Ausgaben bei Hst. o15 2 428 u. o15 2 654 zu.
o15 2 151/9	Umlagen für Angestellte	16.997.000	17.518.632	18.145.886,43	
o15 2 152/7	Umlagen für Arbeiter	17.198.000	18.454.715	18.457.877,87	
o15 2 153/5	Nachzahlungen	20.000	30.000	145.636,51	
o15 2 154/3	Überleitungen von anderen ZV-Kassen	300.000	1.310.000	545.986,47	
o15 2 155/1	Schadensersatzansprüche	1.000	1.000	-	
o15 2 156/0	Abtretung von Lebensversicherungen	5.000	5.000	112.035,87	
o15 2 157/2	Abfindungen von anderen ZV-Kassen	-	-	1.301.456,--	
o15 2 162/4	Verwaltungskostenanteile von der Stadtverwaltung	53.500	53.630	53.293,61	
o15 2 165/9	Verwaltungskostenanteile von den übrigen Mitgliedern	37.700	36.050	37.416,65	
o15 2 202/7	Zinsen von der Stadtverwaltung	9.435.000	9.681.400	10.607.507,64	
o15 2 205/1	Zinsen von den übrigen Mitgliedern	5.023.000	3.119.700	3.340.476,27	
o15 2 280/9	Zuführung vom Vermögenshaushalt	348.000	2.583.020	-	
	Summe Einnahmen	49.424.700	52.803.147	52.762.238,32	
- Ausgaben -					
o15 2 428/3	Versorgungsleistungen	40.477.000	37.501.000	31.859.210,65	Die Ausgaben bei Hst. o15 2 428 u. o15 2 654 sind gegenseitig deckungs- fähig. Wenigerausgaben fließen der Hst. o15 2 860 zu.
o15 2 490/9	Persönliche Ausgaben	333.000	365.000	288.937,56	
o15 2 520/4	Unterhaltung des Mobiliars	1.000	1.000	-	
o15 2 521/2	Beschaffung von Mobiliar	4.000	4.000	461,23	
o15 2 522/0	Beschaffung von Büromaschinen	-	1.200	1.464,54	
o15 2 540/9	Energieversorgung	4.000	3.700	1.696,57	
o15 2 650/2	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	771,86	
o15 2 651/0	Mikroverfilmung	1.000	1.000	-	
o15 2 652/9	Gebühr für Pflichtprüfung	20.000	-	-	
o15 2 653/7	Gebühr für Inserate	2.000	2.000	699,--	
o15 2 654/5	Beitragserstattungen, Überleitungen, Umlageabsetzungen	315.000	1.155.000	597.588,18	
o15 2 661/8	Vereinsbeiträge	2.000	2.000	1.544,--	
o15 2 673/3	Verwaltungskosten	135.800	125.800	118.158,75	
o15 2 860/2	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.126.900	13.638.447	19.891.705,98	
	Summe Ausgaben	49.424.700	52.803.147	52.762.238,32	
	Summe Einnahmen	49.424.700	52.803.147	52.762.238,32	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1978 DM	Ansatz 1977 DM	Rechnung 1976 DM	Erläuterungen
o15	Zusatzversorgungskasse				
	Vermögenshaushalt - Einnahmen -				
o15 2 300/7	Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	8.126.900	13.638.447	19.891.705,98	Mehreinnahmen bei der
o15 2 310/4	Rücklagenentnahme	-	-	516.156,44	Hst. o15 2 300
o15 2 322/8	Tilgungen von der Stadtverwaltung	5.337.900	5.231.900	4.915.642,34	o15 2 322 u. o15 2 330
o15 2 325/2	Tilgungen von den übrigen Mitgliedern	1.420.300	908.300	920.412,74	wachsen den Ausgaben
o15 2 330/9	weggefallene Nr.	-	2.588.020	-	Hst. o15 2 910 zu.
	Summe Einnahmen	14.885.100	22.366.667	26.243.917,50	
	- Ausgaben -				
o15 2 900/5	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	348.000	2.583.020	-	Die Ausgaben bei den
o15 2 910/2	Rücklagenzuführung	8.537.100	11.190.627	5.242.416,35	Hst. o15 2 910
o15 2 922/6	Darlehen an die Stadt	4.000.000	4.000.000	13.000.000,-	o15 2 922 u. o15 2 930
o15 2 925/0	Darlehen an die übrigen Mitglieder	2.000.000	2.000.000	8.000.000,-	sind gegenseitig
o15 2 930/7	weggefallene Nr.	-	2.588.020	-	deckungsfähig.
o15 2 935/8	Beschaffung von Büromaschinen	-	5.000	1.501,15	
	Summe Ausgaben	14.885.100	22.366.667	26.243.917,50	
	Summe Einnahmen	14.885.100	22.366.667	26.243.917,50	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

ei den
5 2 38
gaben
zu.

Sonderhaushaltsplan
der
Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das
Haushaltsjahr 1978

Festgestellt

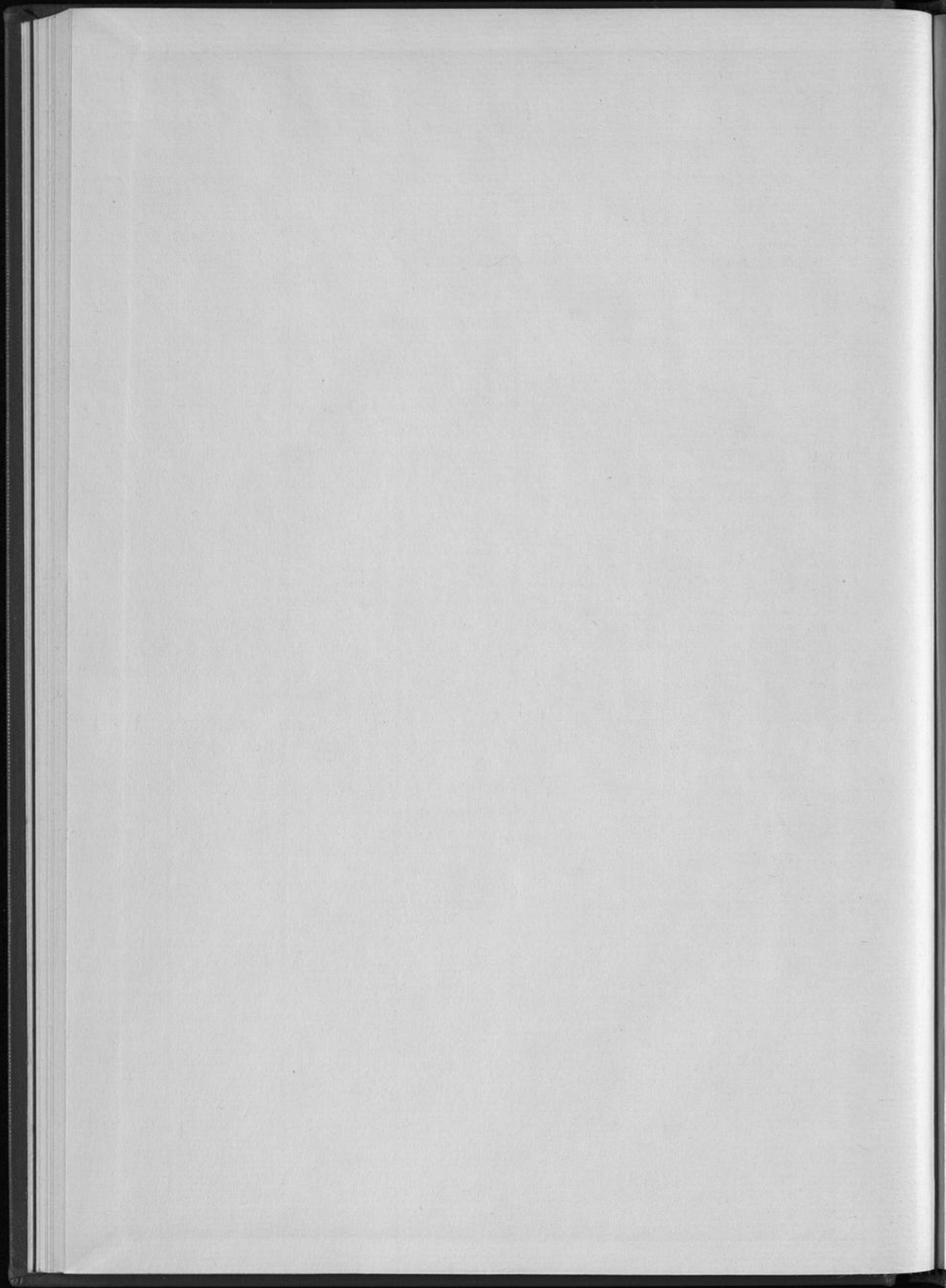
im Verwaltungshaushalt:	DM
in der Einnahme auf	4.503.394
in der Ausgabe auf	4.503.394
im Vermögenshaushalt:	
in der Einnahme auf	14.644
in der Ausgabe auf	14.644

Item	Year	Value	Year	Value	Year	Value
	1850	100	1851	150	1852	200
	1853	250	1854	350	1855	450
	1856	550	1857	650	1858	750
	1859	850	1860	950	1861	1050
	1862	1150	1863	1250	1864	1350
	1865	1450	1866	1550	1867	1650
	1868	1750	1869	1850	1870	1950
	1871	2050	1872	2150	1873	2250
	1874	2350	1875	2450	1876	2550
	1877	2650	1878	2750	1879	2850
	1880	2950	1881	3050	1882	3150
	1883	3250	1884	3350	1885	3450
	1886	3550	1887	3650	1888	3750
	1889	3850	1890	3950	1891	4050
	1892	4150	1893	4250	1894	4350
	1895	4450	1896	4550	1897	4650
	1898	4750	1899	4850	1900	4950
	1901	5050	1902	5150	1903	5250
	1904	5350	1905	5450	1906	5550
	1907	5650	1908	5750	1909	5850
	1910	5950	1911	6050	1912	6150
	1913	6250	1914	6350	1915	6450
	1916	6550	1917	6650	1918	6750
	1919	6850	1920	6950	1921	7050
	1922	7150	1923	7250	1924	7350
	1925	7450	1926	7550	1927	7650
	1928	7750	1929	7850	1930	7950
	1931	8050	1932	8150	1933	8250
	1934	8350	1935	8450	1936	8550
	1937	8650	1938	8750	1939	8850
	1940	8950	1941	9050	1942	9150
	1943	9250	1944	9350	1945	9450
	1946	9550	1947	9650	1948	9750
	1949	9850	1950	9950		

In der ersten Reihe
 in der zweiten Reihe
 in der dritten Reihe
 in der vierten Reihe
 in der fünften Reihe

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1978 DM	1977 DM	1976 DM	
016	Sonderhaushaltsplan der Eigenunfallversicherung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				Verfügungsberechtigt Amt 35/07
	Einnahmen				
016 2 062/2	Beitrag der Stadt	3.448.395	3.203.528	2.893.918	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	30	30	421	
016 2 162/9	Beitragsumlage	361.609	324.253	336.026	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	113.286	111.023	114.307	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Krankenkassen	25.000	25.000	70.462	
016 2 165/3	Beitrag Nowea, Bäder, St. Sparkasse, Schauspiel-GmbH u.a.	447.063	404.164	407.935	
016 2 167/0	Beiträge priv. Haush., Regresse	100.000	100.000	185.480	
016 2 207/0	Zinsen der Rücklage	8.011	9.478	8.977	
	Summe Einnahmen	4.503.394	4.177.476	4.017.526	
	Ausgaben				
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	436.000	409.000	406.139	
016 2 520/9	Beschaffung von Mobiliar	4.000	4.000	5.940	
016 2 521/7	Unterhaltung der Elektroanlagen	500	500	-	
016 2 522/5	Unterhaltung des Mobiliars	500	1.000	-	
016 2 523/3	Beschaffung von Elektrogeräten	500	1.000	-	
016 2 524/1	Beschaffung von Büromaschinen	3.550	1.500	1.224	
016 2 540/3	Energie	9.000	8.000	5.625	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	300	-	-	
016 2 570/5	Verwaltungskostenbeitrag AOK	1.200	1.200	917	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	100.000	85.000	98.523	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	2.400	2.000	1.969	
016 2 664/7	Beitrag an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	30.000	22.000	19.407	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	800	800	118	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	50.000	30.000	32.883	
016 2 781/3	Leistungen für die Versicherten	3.850.000	3.600.000	3.434.155	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	14.644	11.476	10.626	
	Summe Ausgaben	4.503.394	4.177.476	4.017.526	
	Summe Einnahmen	4.503.394	4.177.476	4.017.526	
	Gleicht sich aus	-	-	-	
	<u>Vermögenshaushalt</u>				
	Einnahmen				
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	14.644	11.476	10.626	
	Ausgaben				
016 2 910/1	An die Rücklage	14.644	11.476	10.626	





© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
		R	G	B		W	G	K		C	Y	M							



88

